

An alle Haushaltungen



Private Kranken-
versicherungen

Wir lassen Sie im Krankheitsfall nicht hängen.

Wenn man krank ist, braucht man mehr als eine medizinische Betreuung. Man braucht das Gefühl, in guten Händen zu sein. Leider reduzieren die gesetzlichen Krankenkassen ihre Leistungen immer mehr. Darum wird eine zusätzliche Versorgung immer wichtiger. Zum Beispiel bei der Hanse Regional Kranken-

versicherung (HRK), dem Partner der VGH. Deshalb bieten wir neben der privaten Vollversicherung auch private Zusatzversicherungen als Ergänzung zum gesetzlichen Krankenversicherungsschutz an.

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, rufen Sie mich an.

... fair versichert

Finanzgruppe

VGH



Wremer Turn- und Sportverein

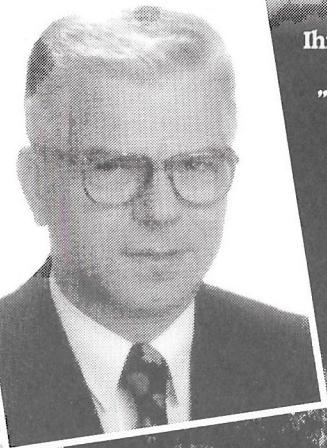
Vereinszeitung des TuS Wremen 09

Die

Nr. 9
1. Ausgabe
1997



Traumhafte Gartenmöbel '9



Ihr Fachberater für Gartenmöbel G. Strohauer:

„Ein Hauch von Luxus und Qualität vom Feinsten – das bieten die brandneuen Freizeitmöbel-Kollektionen 1997 von **Kistner Haus & Hobby**. Nutzen Sie unser großes Angebot und informieren Sie sich unverbindlich in unserer neuen Gartenmöbel-Ausstellung.“

durchgehend von 9-19⁰⁰
& Sonnabend von 9-14⁰⁰



KISTNER
Haus & Hobby

27576 Bremerhaven • Hafenstraße 56-60 • Telefon: 489-360 • Eigener Parkplatz

INHALT

Editorial

Aus dem Vorstand	3
Erinnerung an „unseren Doktor“	5
Leserbriefe	11

Aus den Abteilungen

Aerobic	13
Badminton	17
Basketball	19
Eltern- und Kind-Turnen	21
Frauengymnastik	23
Fußball	25
Jugendfußball	27
Kinderturnen	31
Lauftreff	35
Seniorenturnen	37
Sportabzeichen	39
Trampolin	43
Volleyball	45
Walking	49

Aktuell

Sportwoche '97	51
Deichlauf	52

Wissenswert

Sportlerball '96	56
Laufen & Laufschule	57
10 Tips rund ums Laufen	65
Ehrungen	66
Alle Jahre wieder: Hauptversammlung	67
Helau und Alaaf: Kindermaskerade	67
Kraut und Rüben: Kohlwanderungen	69
Unterstand auf dem Sportplatz	71
Kreismeistertitel an den TuS Wremen 09	73

Unterhaltsam

Der Verein in der Wremer Chronik	74
Jahreskarte Fußball	75
Bolzplatz Misselwarden	76
Dank an einen erfolgreichen Volleyballtrainer	77
Ein süßes Rezept	77

Diverses

Hallenbelegungsplan	78
Vereinsorganigramm	80
Impressum	80

Titelfoto: „Die kleine Schneefrau“ fotografiert von Willy Jagielki
Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 97 · Anzeigenschluß: Ende September 97
Redaktionsschluß: 15. September 1997

Wir machen den Weg frei

Freiraum statt Miete.

Wir bringen Sie dem eigenen Haus oder der eigenen Wohnung ein ganzes Stück näher. Die richtige Finanzierung ist der Schlüssel zu Ihren Träumen.



Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde



MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Das Jahr 1996 war für den TuS Wremen in allen Bereichen ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr. Diese positive Bilanz konnte ich den Mitgliedern auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 14. Februar d. J. im „Deutschen Haus“ mitteilen. Neben vielen anderen TOP standen natürlich auch in diesem Jahr unsere geehrten Mitglieder im Mittelpunkt. Mit der goldenen Ehrennadel wurden Paula Friedrichs, Herbert Meyer, Klaus Nitsch, Dieter Holst und Christel Hons ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel erhielten Helga Lutz, Georg Hey, Nikolaus Brüning und Harjo Dahl.

Im letzten Jahr verstarben unsere Mitglieder Anke Böger, Eric Müller sowie im November unser Ehrenvorsitzender Dr. med. Heinz Popp. Dr. Popp war 16 Jahre (1955 - 1971) Vorsitzender des TuS Wremen 09. Während dieser Zeit hat er sich stets für die Belange des Vereins und des Sports eingesetzt. Sein besonderes Interesse galt der Jugend und dem Aufbau der Fußballabteilung. Wir werden den Verstorbenen in Ehren gedenken.

Die Berichte der Spartenleiter ließen das Jahr 1996 sportlich noch einmal Revue passieren. Einen Wechsel gab es im Bereich Volleyball. Der bisherige Abteilungsleiter Josef Vollmannshauser schied nach über 20-jähriger Tätigkeit aus. Wir bedankten uns für seine geleistete Arbeit mit einem Geschenkgutschein. Als seine Nachfolgerin wurde die aktive Volleyballspielerin Katrin Dahl einstimmig in dieses Amt gewählt.

Die Neuwahlen ergaben kaum Veränderungen. Uwe Friedhoff (1. Vorsitzender),

Theo Schüßler (Kassenwart) sowie Ursel Allers (Sozialwartin) wurden einstimmig für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Im Festausschuß wurden Kerstin Rörrig und Jürgen Friedrichs neu hinzugewählt.

Die schlechte wirtschaftliche Situation in unserer Region hat auch der TuS in Form vermehrter Austritte im letzten Jahr zu spüren bekommen. Wir hoffen, daß sich dieser Trend nicht fortsetzt, denn damit verbunden ist natürlich auch die finanzielle Situation eines Vereins. Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 740 und ist in etwa konstant.

Wie bereits mitgeteilt, fand im November letzten Jahres erstmals im Misselwardener Pastorenhaus der Sporterball statt. Das sportliche Rahmenprogramm bildeten unsere Aerobic-Damen unter der Leitung von Kerstin von Glahn, die eine eindrucksvolle Vorstellung darboten, sowie eine Tanzdarbietung der Tanzschule Jauch.

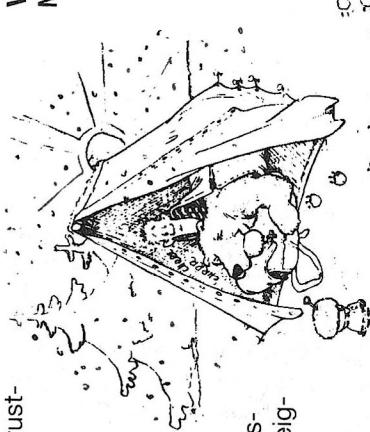
Die Kindermaskerade fand bei guter Beteiligung im Februar d. J. erstmalig in der Turnhalle statt. Die Maskerade für Erwachsene konnte leider aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden.

Nachdem die Gespräche, worüber ja bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurde, zwischen dem TuS-Vorstand und dem Vereinslokal „Deutsches Haus“ (Fam. Engelmann) negativ verliefen, wurde jetzt auf der JHV die Auflösung des Vereinslokals „Deutsches Haus“ einstimmig mit drei Stimmenthaltungen von den

Packtaschen, Utensilientaschen, Fototaschen, Brustbeutel, Hand- und Fußgelenkbörsen.

WANDERSCHULE
Meindl, Völk

LEICHTGEWICHTSZELTE
für 1 bis 6 Personen



Funktionelle BEKLEIDUNGSSYSTEME für Sommer und Winter, z. B. eine Jacke, im Sommer leicht und luftig, im Winter gut wärmend.

RUCKSÄCKE für Bergtouren, Trekking- und Tages- touren. KOFFERRUCKSÄCKE, die besonders geeignet sind für kombinierte Flug- und Trekkingtouren.

BERGAUSRÜSTUNGEN:
Seile, Steigeisen, Klettergurte, Karabiner, Haken, Helme, Pickel, Biwaksäcke.



TREKKING- u. TOUREN-ZUBEHÖR
Kocher und Lampen für Gas, Benzin, Petroleum, Spiritus; Kochsets, unzerbrechliche Thermokannen, Bestecke, Messer, Taschenlampen, Kompass, Schrittzähler, Höhenmesser, Keimfrei für Trinkwasser, Isomatten, Leichtluftmatratzen, selbstauflblasende Isomatten, Fahrradtaschen, Day-packs u. v. m.

GLOBETROTTER

OUTDOOR & EXPEDITIONSAUSRÜSTUNGEN
HAFENSTRASSE 65 - 27576 BREMERHAVEN
TELEFON (0471) 411294 · TELEFAX (0471) 47488

Ein Riesen-Programm für Trekking-, Bergtouren- und Natur-Freunde, die sich an der Natur nicht nur erfreuen, sondern diese durch sinnvolles Leben im Freien auch erhalten wollen.

Mitgliedern beschlossen. Die Vereinssachen (Fahnenschrank, Pokale etc.) befinden sich bereits in dem dafür hergerichteten Abstellraum der Turnhalle.

Erfolgreich verliefen auch die Baußmaßnahmen im letzten Jahr. So konnte der Unterstand auf dem Sportplatz bis auf Restarbeiten fertiggestellt werden. Auch ein lang gehegter Wunsch ging mit der Installierung der neuen Flutlichtanlage

dank der Entscheidung des Wremer Gemeinderates und der Unterstützung des SG-Bauhofes in Erfüllung.

Bedanken möchte sich der Vorstand bei Gisela und Heiko Dahl, die unsere Volleyball-Jugend mit neuen Trikots ausstattete sowie bei Katrin und Harjo Dahl. Die Volleyball-Damen spielen jetzt in neuen Trikots der Firma „Brille & Mehr“.

Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender

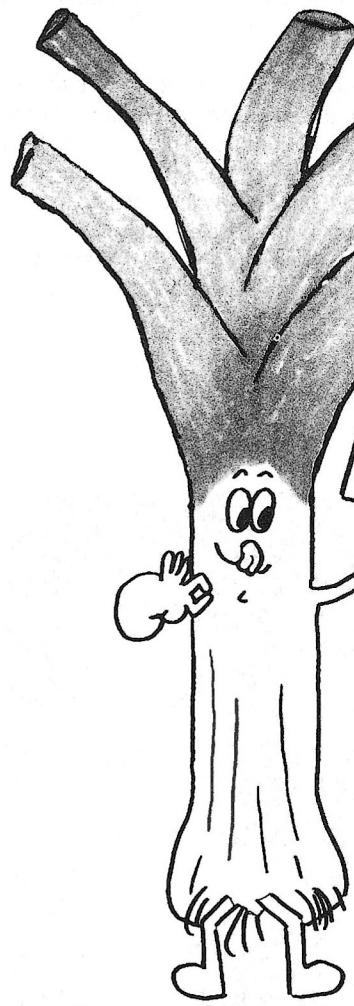
ERINNERUNGEN AN UNSEREN DOKTOR!

Am 4. 11. 1996 verstarb unser **langjähriger** Vorsitzender, Ehrenvorsitzender und Leiter der Fußballabteilung, **unser Doktor Popp**. Mit ihm verlieren wir einen großen Gönner und Förderer des Fußballs, aber auch Fürsprecher der Jugend. Mit seinem **Namen** verbindet sich die **Gründung** der SG Wremen/Mulsum im Jahre 1969, genauso wie er **verantwortlich** war, für die **große Zeit** des Fußballs in unserem Verein. Die I. Mannschaft spielte in der Bezirksoberliga, vergleichbar mit der heutigen Landesliga (Sievern). Für **seine** Fußballer tat er alles. War in den Anfangsjahren die SG Wremen/Mulsum noch kein Begriff, so kannte doch den Doktor fast jeder, und oft hieß es auch: „Der Doktor mit seiner Mannschaft kommt.“ Sein Einsatz ging aber über den Fußball hinaus. Er legte seine Pflichten für Patienten und Vereinsmitglieder auf seine Art aus. Und so war er nicht nur Arzt und Vereinsvorsitzender, sondern er kümmerte sich um Lehr- und Arbeitsstellen. Er half, wo er konnte, und wie er konnte. Immer war er mit Rat, oft auch mit Tat, in **allen Lebenslagen**, auch ganz **persönlichen**, zur Stelle. So **zielstrebig** und **direkt** er in seinem Leben war, so



Kommers 8. 6. 84

Ehrenvorsitzender Dr. Popp überreicht anlässlich des 75. Vereinsjubiläums dem 1. Ehrenmitglied des Vereins Friedrich Büsching die Urkunde.



Genießen Sie
die Atmosphäre in
unserem Hofladen und
verwöhnen Sie
sich mit dem
vielfältigen Ange-
bot von frischem
Obst und Gemüse

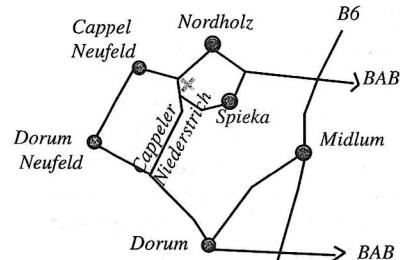
Gemüsehof Olendiek

Familie Wohlers

Dienstag-Freitag
9-12 Uhr und ab 15 Uhr

Samstag
9-12 Uhr

Tel. 04741/1317
Fax 04741/3667



* Wir bringen ein Sortiment von frischem Obst & Gemüse der Saison zu Ihnen nach Hause - immer freitags - einfach mal bestellen!



Ehrenvorsitzender Dr. Popp begrüßt den Vorstand anlässlich der Jahreshauptversammlung.

Von links: Günter Strohauer, Heinz Friedrichs, Gerd Holst, Bernd Struck, Harjo Dahl, Günter Bösching und Dr. Popp.



Kommers 8. 6. 84

Ehrenvorsitzender Dr. Popp steckt Bürgermeister Gerd Hey die Goldene Ehrennadel anlässlich des 75. Vereinsjubiläums ans Jacket. Vorsitzender Dieter Menke applaudiert.

Der Zweiradmeister



Fahrräder und Zubehör

Jörg Wichmann · Speckenstr. 15a · Dorum · ☎ 0 47 42/22 67

Unser Service: Rund ums Fahrrad

- Große Auswahl an Fahrrädern
- Hol- & Bringservice
- Ausliefern von Neu-Fahrrädern
- Fachkundige Beratung
- großes Ersatzteil- & Zubehörsortiment
- Reparatur- & Wartungsservice
- Kinderparadies für meine kleinen Kunden

Biker's
+ S E

hielt er es auch mit seinem Abschied. Von vielen **unterschätzt** war sein Berufsende auch das Ende seiner **aktiven** Vereinsarbeit. Hatte er das aber nicht auch angekündigt? Trotzdem, bis zuletzt, war sein Interesse für den Verein, **ungebrochen**. Einmal, manchmal auch zweimal im Jahr, tauchte er ganz überraschend bei mir zu Hause auf, um sich über alles und jeden zu informieren. So hat der Aufstieg der I. Mannschaft ihn besonders gefreut. Ich höre noch heute seine Worte: „Zeitler, ich gratuliere der **Mannschaft** und Ihnen, das haben Sie gut gemacht!“ So hielt er in all den Jahren Kontakt zu **seinem** Verein, obwohl er manchmal auch seiner Enttäuschung Ausdruck gab, über Dinge, im Zusammenhang mit seinem Abschied. Seine

Worte waren dann oft: „Zeitler, auch Du wirst noch oft enttäuscht werden, und erkennen was Undankbarkeit bedeutet.“ Ob er damit so ganz richtig lag, ich vermag es nicht zu entscheiden. Aber eines kann ich mit Gewißheit sagen, immer lag ihm der Verein, der Fußball und besonders die Menschen am Herzen. Wenn man das alles etwas relativ betrachtet, kann ich sagen, daß mich fast ein freundschaftliches Verhältnis mit ihm verband. Ich werde ihn nie vergessen.

In den nächsten Heften werde ich noch ein paar kleine Geschichten bringen, die so richtig zeigen, wie unser Doc war.

Rolf Zeitler

**Wer holt
die Kinder
von der
Straße?**

Sportvereine
© DSR
Für alle ein Gewinn



Deutscher Sportbund  8 Mehr vom Leben Hamburg-Mannheimer DSR Deutscher Sportbund e.V.

Fahrschule Land Wursten Schlieben & Wollny

Ausbildung
in allen
Klassen



Nach-
schulungs-
kurse

Unser Leitspruch ist eine Verpflichtung für uns!
Preiswert: Wir haben für Sie *knallhart kalkuliert*:

Schnell:

Für Ihre Ausbildung stehen 4 erfahrene Fahrlehrer zu Ihrer Verfügung.

Dorum: Unterricht dienstags 18.30 - 20.30 Uhr

Nordholz: Unterricht donnerstags 18.30 - 20.30 Uhr

der 2. Unterrichtstag in der Woche

nach Vereinbarung, so wie es Ihnen paßt.

Gründlich:

Unsere Ausbildungserfolge seit 1974

bestätigen es bis heute,

denn Nichtbestehen wird teuer.

Anmeldung Dorum jederzeit im Büro Autohaus oder vor dem Unterricht.

Anmeldung Nordholz ab 18.00 Uhr oder telefonisch

27632 DORUM

Speckenstraße 24

Tel. (04742) 400 od. 9 29 00

Auto-Tel. 0171-4182400

27637 NORDHOLZ

Elbestraße 1

Tel. (04741) 21 70

Auto-Tel. 0172-2082763

LESERBRIEFE



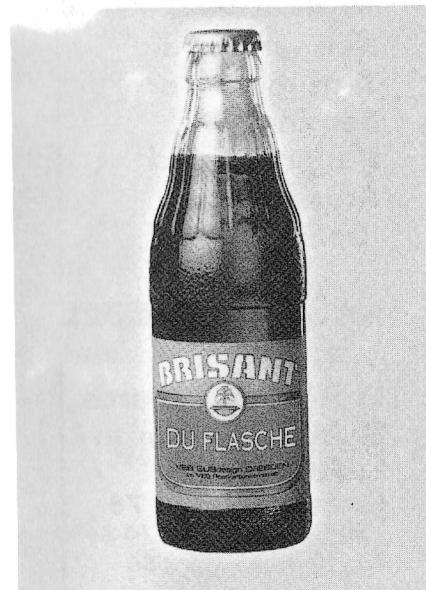
T. u.s.
Werner
Uwe Thiedolf
Strandstr. 53
27638 Lüneburg

In der Ausgabe Nr. 8
fanden wir ein tolles
Brot-Brotchen-Rezept
Haben es gleich probiert.
Einladt köstlich.
Vielen Dank dafür
Fam. Jendrup

FROM ALMOCOTTE MARCH BOOK OF
DRIED FLOWERS BY AMANDA BOCKER
PUBLISHED BY CENTURY

CHAPTER AND VERSE
TO CELEBRATE AN ENGLISH GARDEN
EG 41 PHOTOGRAPHY: JULIE FISHER, STYLING: JACKY HOSE

PRINTED IN ENGLAND PUBLISHED BY CHAPTER & VERSE 0122 890581



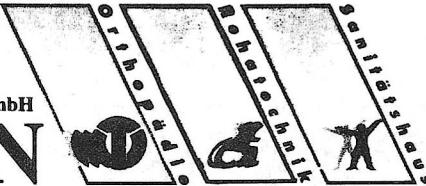
Deutsche Bundespost
Berlin 1996
Deutsche Post Dienst Grünthal
Hiermit kann ich Ihnen
die Gewinnspiel Teilnahme
bestätigen! Ich habe mich
auf die Gewinnspiel Teilnahme
der Zeitung "Die Zeit" beworben.
Ich kann Ihnen bestätigen,
dass ich gewonnen habe.
Ich freue mich sehr über
den Preis und danke Ihnen
für die Gewinnspiel Teilnahme.
Ich hoffe, Sie werden auch
an zukünftigen Gewinnspielen
teilnehmen und Sie können
sich auf mich verlassen.
Mit freundlichen Grüßen,
Peter Hons

CHAPTER AND VERSE

©

Koenen

FIRMENGRUPPE GmbH



Orthopädie · Rehatechnik · Sanitätshaus · Pflegecenter

Seit 30 Jahren kompetent und zuverlässig



Krankenhaus Seepark · 26607 Langen-Debstedt
Telefon (0 47 43) 3 77 · Fax (0 47 43) 93 92 22

Orthesen · Prothesen
Fußeinlagen · Orth. Schuhzurichtung
Bandagen · Korsetts



Krankenhaus Seepark · 26607 Langen-Debstedt
Telefon (0 47 43) 93 92-0 · Fax (0 47 43) 93 92 22

Rollstühle · Gehhilfen · Krankenbetten
Sonderbau von Hilfsmitteln
Reparatur-Service · Beratung vor Ort



Alsumer Straße 16 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 20 14 · Fax (0 47 42) 92 20 16

Leher Landstraße 78 · 27607 Langen
Telefon (0 47 43) 2 74 84 · Fax (0 47 43) 2 74 86

Stoma-Versorgung · Inkontinenz-Versorgung
Sanitätshaus-Artikel
Blutzuckermeßgeräte · Blutdruckmeßgeräte

Zulassung zu allen Kranken- und Pflegekassen sowie Verbänden.

AEROBIC

Leitung: Kerstin von Glahn · Bremerhaven-Wulsdorf · Telefon (0471) 77 029
Übungsstunden: Dienstags ab 20.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

Der Herbst neigte sich seinem Ende zu und im TuS Wremen wurde ein Sportlerball beschlossen. Ja, das wäre mal wieder eine schöne Abwechslung.

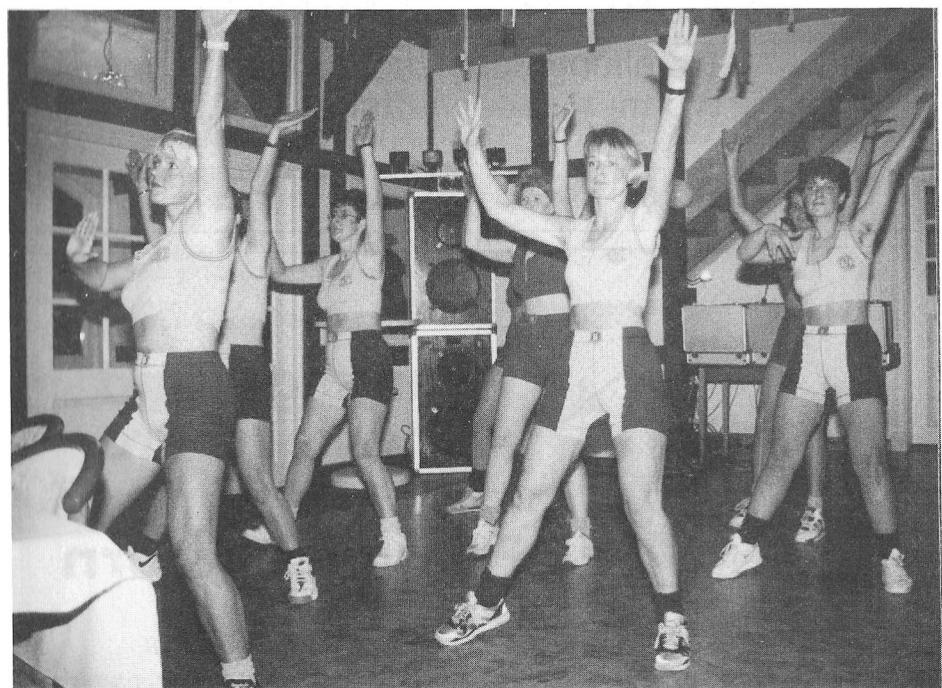
Programm! Ja, Programm soll es auch geben. Und was kann man sich besseres vorstellen, als wenn hier Akteure aus eigenen Reihen tätig wären.

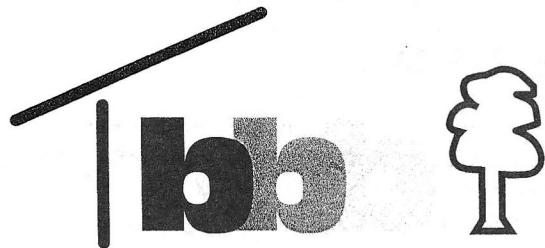
Somit entstand die Idee, die Aerobic-Gruppe könnte doch auf dem Sportlerball eine Darbietung bringen.

Gesagt und getan. Die Schuftei begann. Geübt wurde von jetzt an mit den willigen

Personen der Gruppe zweimal die Woche, wovon wir uns noch einmal in einem Sportstudio in Schiffdorf trafen. Hier wurde ganz professionell vor einem Spiegel geübt. Die Motivation war hervorragend und man schaffte sich auch gleich für den Anlaß einheitliche Anzüge an, die, wie wir meinen, beim Publikum gut ankamen.

Am 9. November 1996 war dann der große Tag da. Die Aufregung riesengroß und der nach dem Auftritt erfolgte Applaus auch. Nach einer Zugabe gesellten wir uns atemlos, aber froh über den gelungen-





Berghorn & Brockmann Bauträger GmbH

27632 Dorum
Im Speckenfeld

Tel. (0 47 42) 92 93-0
Fax (0 47 42) 23 00

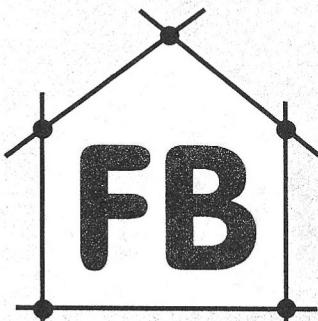
Klaus
Berghorn GmbH

TISCHLEREI · ZIMMEREI

Erstellung schlüsselfertiger
Wohn- u. Geschäftshäuser

27632 Dorum
Im Speckenfeld

Tel. (0 47 42) 92 93-0
Fax (0 47 42) 23 00



Planungs- und
Ingenieurbüro
Dipl. Ing. (TU)
Frank Berghorn

27632 Dorum
Im Speckenfeld 4

Tel. (0 47 42) 92 93 17/18
Fax (0 47 42) 23 00

nen Auftritt, zu den übrigen Besuchern und feierten bis in den frühen Morgen. Daß dieser Auftritt für uns Auswirkungen haben könnte, damit hatte von uns natürlich keiner gerechnet, denn es blieb natürlich nicht bei dem einen. Mittlerweile waren wir bereits auf der Grünkohlwanderung der Feuerwehr und dem Altennachmittag der Senioren aktiv. Mitte März 1997 steht die Ausstellung der Gewerbetreibenden in Dorum für uns mit zwei Tagen auf dem Programm und diverse Veranstaltungen im Frühjahr 1997 sind bei uns schon vorgemerkt. Bei uns führt das schon zu den Vermutungen:

Vielelleicht werden wir doch noch berühmt.

Trotz allem können wir nur von uns behaupten, daß uns das Ganze sehr viel Spaß gemacht hat und auch weiter machen wird. Ein Dank von hier noch mal an die Mädels, die so hervorragend mitgemacht haben. An alle anderen, die jetzt Lust bekommen haben bei uns mitzumachen sei gesagt:

Wir sind noch lange keine Profis und freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 20.00 Uhr bis wir keine Lust mehr haben!

Kerstin von Glahn

*Sie wollen in stilvoller Umgebung Ihr
Familienfest, Ihr Firmenjubiläum feiern?*

*Altes Pastorenhaus
Mittelwarden*

Für Ihren
Geburtstag, Ihre
Hochzeit bieten
wir den
unvergänglich
schönen Rahmen.

Terminabsprache mit
Joachim Hauck,
Tel. 04742 / 8125

E H L E R

HOLZBAU GMBH

Twedammer Weg 13

Ihr Meisterbetrieb in 27632 Misselwarden für:

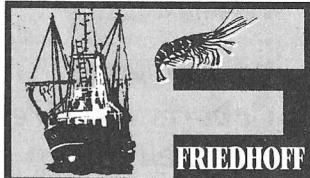


Tel.: (04742) 22 55
D2 0172 - 4 33 80 66

- * Zimmerei
- * Treppenbau
- * Innenausbau
- * Holzrahmenhäuser
- * Qualitätsfenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- * Reparaturarbeiten

Fax: (04741) 91 30 68
Tel.: (04741) 91 30 66

Restaurant „Wremer Fischerstube“



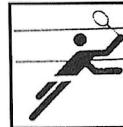
Fisch- u. Krabbenspezialitäten
fangfrisch vom eigenen Kutter

Videoblick über den Deich
auf den Großschiffahrtsweg

Am Wremer Tief 4 · Wremen · ☎ (0 47 05) 12 49

Krabbenfischerei · Fischhandel · **Manfred Friedhoff**
Nur hier direkt vom Fischer · Wremen · Auf dem Büttel · ☎ (04705) 323
und auf den Wochenmärkten Bremerhaven, Beverstedt und im Penny-Markt Bedekesai

BADMINTON



Spartenleiterin: Gisela Dahl · Tel. (04705) 750
Wann: jeden Montag 20.00 - 22.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

Ich spiele zwar erst seit kurzer Zeit regelmäßig Badminton, doch ich wurde ziemlich schnell von der allgemeinen Begeisterung angesteckt. Ich war besonders froh darüber, daß ich – als absoluter Anfänger – gleich so locker aufgenommen wurde und sofort mitspielen konnte.

Nach relativ kurzer Zeit habe ich gemerkt, daß der Spaß an allererster Stelle steht, obwohl man doch ganz schön ins Schwitzen kommt. Mit mehr oder weniger Ehrgeiz kämpfen wir verbissen um jeden Punkt. In einer größeren Gruppe wäre bestimmt noch mehr Herausforderung und Abwechslung geboten. Und gerade deshalb würden besonders wir Jugendlichen uns über etwas mehr junge Verstärkung freuen. Gerade für all diejenigen, die

sportlich gesehen noch nicht unter der Haube sind, wäre dies eine optimale Gelegenheit, sich mal ein bißchen zu bewegen. Denn Badmintonspielen kann jeder, und die Feinheiten kommen „irgendwann“ von ganz alleine. Und bevor man lange Wege ins Fitness-Studio rennt, sollte man erstmal die näherliegenden Angebote nutzen.

Durch die Motivation und den Humor, der im Allgemeinen immer mit dabei ist, geht die Zeit im Flug vorbei. Also gar kein Vergleich zu Sportarten, wo eh nur der Kalorienverbrauch zählt.

Jetzt liegt es an Euch: Rafft Euch auf und kommt einfach mal vorbei und spielt 'ne Runde mit.

Verena Thiess, Birte Schumacher

HORST BRANDT



HEIZOEL



Wurster Landstraße 52
27607 Langen-Lmsum · ☎ (0471) 84774



BP-Station und Shop Goldhammer



Sonntagsdienst

Telefon 04742 / 5 45 · Fax: 04742 / 2020
Wurster Landstr. 27 · 27632 Mulsum

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	6.30 – 19.00 Uhr
Samstag:	7.00 – 19.00 Uhr
Sonntag:	10.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 19.00 Uhr

Achtung Klärgrubenbesitzer! **GOLDHAMMER**

Wurster Landstr. 27
27632 Mulsum
Tel.: 04742 / 545
Fax: 04742/2020

Kfz.-Reparatur · Landmaschinen

Envicon

der Umwelt
zuliebe!

Wir beraten Sie gern und unverbindlich!

- Vorteile:
- problemloser Einbau in bestehende Grube
 - keine Erd- und Betonarbeiten
 - kostengünstige Installation
 - hohe Reinigungsleistung
 - geringer Wartungsaufwand
 - rundum gesichertes Betriebssystem



BASKETBALL

Leitung:
Wann:
Wo:

Günter Kempf · Telefon (04705) 1369
jeden Donnerstag 15.30 - 17.00 Uhr 15 Jahre und älter
Schulturnhalle Wremen

In der Basketball-Abteilung des TuS existiert z. Z. nur noch eine Mannschaft. Bei den jüngeren Spielern (unter 15 Jahren) und bei den Mädchen war die Resonanz zu schwach. Vielleicht wird sich das ja irgendwann mal ändern. Hoffentlich!!! Zu der Gruppe der 15 - 17jährigen sind einige neue Spieler hinzugekommen. Erste Freundschaftsspiele sind geplant,

bzw. bei Erscheinen dieser Vereinszeitung bereits durchgeführt.
Ob wir in der Saison 1997/98 am Spielbetrieb des Niedersächsischen Basketball-Verbandes teilnehmen, hängt vom Ausgang dieser Spiele und von der Lösung einiger organisatorischer Probleme ab.



Bedachungen / Reetdach
Fassadenverkleidung
Flachdachsanierung
Tel.: 04721 / 714140
Fax: 04721 / 714150

H. Gerdes

Dachdeckermeister
27472 Cuxhaven
Catharinenstr. 40



Zimmerei u. Holzhandel
Udo Wisch

Zimmermeister
Wurster Landstr 38, 27632 Mulsum
Tel. + Fax 04742/8409
oder Vorweg 10, 21762 Otterndorf



ASBESTENTSORGUNG
NEU- U. INNENAUSBAU
TREPPIENBAU,
FENSTER U. TÜREN
SOWIE REPARATUREN

Wurster Land ... hier stimmt das Klima!

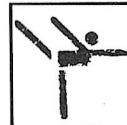
Wursti's Tip: Schwimm dich fit!

Beheiztes Schwefelsohle-Wellenfreibad
mit 34 m langer Wasserrutschbahn

Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr

Quellenfreibad Midlum
mit Kinderrutsche
und großem Spielplatz

Information: Kurverwaltung Land Wursten, Westerbüttel 8, 27632 Dorum
Telefon (04742) 8750-55 · Fax (04742) 8264
Verkehrsverein Nordseebad Wremen e.V.
Dorfplatz · 27638 Wremen · Telefon (04705) 210

ELTERN- UND KINDTURNEN

Spartenleiterin: Kerstin Rörig · Am Osterstor 3 · Telefon (04705) 620
Wann: Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr (Kinder bis 4 Jahre)
Wo: Turnhalle Wremen



Seit Januar letzten Jahres leite ich das Eltern-Kind-Turnen. Durch Spiele und Turnübungen versuche ich den Kindern das Selbstvertrauen zu ihren Bewegungen und zu ihrem Körper zu geben. Manchmal mache ich den Versuch, den Begriff Eltern-Kind-Turnen wörtlich zu nehmen und versuche, den Elternteil auch zum Turnen zu begeistern; aber dies gelingt mir leider nicht so gut. Ich glaube, daß meine Vorgängerinnen da auch etwas Schwierigkeiten hatten, die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zum Turnen zu begeistern. Trotzdem glaube ich wohl, daß die Stunde jedem Spaß macht, denn nach den Sommerferien ist der Zulauf in unserer Gruppe sehr groß gewesen. Zur Zeit sind wir zwischen 20 und 30 Leuten. Ich freue mich sehr darüber, daß auch

viele neu zugezogene Eltern mit ihren Kindern in unsere Eltern-Kind-Gruppe kommen. Damit der Kontakt unter den Eltern auch etwas gefördert wird, hatten wir vor den Weihnachtsferien eine Adventsfeier und nach Rosenmontag in der Turnstunde Karneval gefeiert.

Wir freuen uns auch weiterhin über neue Gesichter. Wir treffen uns immer Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, außer in den Ferien.

Bis dann!

Eure Kerstin Rörig

PARKETT, PANEELE, PROFILHOLZ, BERATUNG, SAND,
 LIEFERUNG, ZUSCHNITTE, CARPORTS, PALISADEN,
 VERBLÄSER, LÄSTER, ZÄUNEN, RÖTTIGE, NÄGEI
 BAUSTOFFWANDEL, LIESSEN, BODENFLIESEN, MÖRTEL,
 DACHZIEGEL, KERAMIKGRÜPEN, KALKALROHRE, BERATUNG
 DRAHT, GROSSEN, PESTEN, WASCHBLINKER,
 VERBLÄSER, GARTENPLATTEN, KALIFINDSTEIN
 GASBECKEN, BRÜTT, IZOEL, KALINHOLZ,
 SICHERHEITSSCHLÜSSELEN, HAUSFÜR, FOLIE,
 HOLLANDSCHUTZ, PARKETT, PARKETT
 BERATUNG, HAUSTÜREN, HAUSTÜREN,
 WEF, GIEß, KIES, ATTEN,
 LICHTSCHACHE, LICHTPLATTEN, DACHZIEGEL,
 BODENFLIESEN, LEISTEN, LIEFERUNG, PARKETT,
 HAUSTÜREN, ZÄUNE etc.



... die starken Ideen in Holz

Baustoff-Zentrum Dorum
 Speckenstraße 39
 27632 DORUM
 Tel (04742) 9280-0
 Fax (04742) 928080

Hotel · Pension
„Treibsand“
Bistro · Gartenterrasse

27638 Wremen · Lange Straße 46
 Telefon 0 47 05 · 9 49 30 · Telefax 0 47 05 · 94 93 16



FRAUENGYMNASIJK

Übungsleiterin: Annette Kluge · Telefon (0471) 47323
 Übungsstunden: Donnerstag 19.45 - 20.45 Uhr
 Wo: Wremer Turnhalle

Wer in Wremen und umzu auffallend aufrechten Frauen begegnet, weiß in Zukunft, daß dies kein Zufall ist. Der Geheimtip lautet: Gymnastik beim TuS mit Annette Kluge.

Nomen est Omen. Jeder Donnerstagabend ist klug und variationsreich aufgebaut. Von der Aufwärmphase über die Bodengymnastik bis zum Abschlußkreis. Gemeinsame Übungen, Einzel- und Partnerübungen wechseln sich ab. Dazu läuft na-

türlich die passende Musik, mal schwungvoll anregend, mal entspannend. Nachdem alle Muskelpartien – insbesondere die Rückenmuskeln – mit Kräftigungs-, Dehnungs- und Lockerungsübungen bedacht waren, fühlt man sich entspannter, größer, gerader! Und geht so wieder gestärkt in den Alltag.

Wen das verlockt, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Bis dann!

Gesa Langlo



**Neubauten Umbauten
 Altbauanierung
 schlüsselfertige Häuser**

Erlebnis-Gastronomie



Hotel · Restaurant

Lange Straße 3 · 27607 Langen-Sievern
Tel. (04743) 70 91-92 · Fax (04743) 65 51

Ob Hochzeiten, Betriebsfeste, Jubiläen, Empfänge oder Kohl- und Pinkelessen – bevor Sie Ihr nächstes Fest planen, sollten Sie sich unbedingt unsere neuen Räumlichkeiten anschauen!

Von 2 Personen bis 300 Personen immer die richtige Lösung.

Unsere fortwährende Leistung besteht in

GROSSAUSWAHL ECHTER PREISWÜRDIGKEIT

(Wir gehören einem der größten Einkaufsringe an
und kaufen zentral ein)

und in

PERSÖNLICHER BERATUNG

Ein Besuch unseres Hauses soll Ihnen Freude machen!

VO **G E L D E R N**

MODE · ATMOSPHÄRE · IDEEN
Lange Straße 2-4, 27632 Dorum · Mattenburger Straße 2, 27624 Bad Beberkesa



FUSSBALL

Ansprechpartner: Rolf Zeitler · Am Dorfe 10 · 27632 Misselwarden · Tel. (04742) 509
Mannschaften: 1. Herren – 2. Herren – Alte Herren – Oldies (über 40 Jahre)
Ort: Sportplatz Wremen und Mulsum
Übungsleiter: Volker Beckmann, Thomas Harms, Eike Seebek, Thomas Neubert

DURCHWACHSENE ERFOLGE! LEIDER ZWEI SCHWERE SPORTUNFÄLLE!

Vieles ist über die erste Hälfte der Saison 1996/97 nicht zu berichten. I. und II. Mannschaft starteten mit wechselnden Erfolgen und belegen Tabellenplätze im oberen Drittel. Es kann ja auch nicht immer so optimal laufen wie letztes Jahr. Nur die Alte Herren scheint zu alter Stärke zurückzufinden. Sie ist auf bestem Wege, wieder aufzusteigen. Viel Erfolg dabei. Im Großen und Ganzen können wir also zufrieden sein. Was mich, aber nicht nur mich, immer wieder nachdenklich stimmt, ist, daß einige Spieler, wenn es mal nicht so läuft, immer die Fehler bei anderen suchen, niemals bei sich selber. In vielen Spielern steckt ein großes Potential, nur ausschöpfen müssen sie es schon selber. Und vor allem dafür etwas tun, in jeder Hinsicht.

Etwas sehr Unerfreuliches hat sich im ersten Spiel der Rückrunde in Nordholz zugeragen. Wie hinlänglich bekannt, haben sich M. Bremer und H. Holst sehr schwer verletzt. Euch beiden auf diesem Wege „Gute Besserung“. Ich möchte nur ganz kurz noch mal darauf eingehen und folgende Fragen in den Raum stellen. Darf überzogener Ehrgeiz eines Trainers über die Gesundheit der Spieler gestellt werden? Ist bei unserer hohen Arbeitslosigkeit (Angst um den Arbeitsplatz) sowie den steigenden Gesundheitskosten ein

solches Risiko, das vermeidbar war, zu verantworten? Hier sind alle Verantwortlichen gefragt. So etwas wie in Nordholz darf nie wieder passieren.

Zuletzt ein paar persönliche Worte. Mir ist aufgefallen, daß des öfteren getuschelt wird, der Rolf geht immer früh von Versammlungen weg, nimmt an Festen nur kurz oder gar nicht teil, beteiligt sich an Arbeitsdiensten nur wenig. Dies alles ist wahr, aber ich mache das nicht aus Lust und Laune, sondern ich bin aus mehr oder minder schweren gesundheitlichen Problemen dazu gezwungen. Dies könnte in absehbarer Zeit dazu führen, daß ein Nachfolger für mich gefunden werden muß. Ich fordere alle aktiven und passiven Fußballer auf, darüber nachzudenken.

Am 6. 6. 97 wird eine Fußballversammlung stattfinden. Einladungen folgen.

Zum Schluß wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg. Dank gilt allen Trainern, Betreuern, Sponsoren, sowie den vielen Fans, ohne Euch würde nichts gehen. Helft und unterstützt uns weiter. Es lohnt sich.

Euer Fußballfachwart Rolf Zeitler

P. S. Wir haben einen neuen Spieler.
Herzlich willkommen Matthias Heunecke.

„WICHTIG UND UNVERZICHTBAR“



Wichtig für die körperliche Fitness, die Leistungsbereitschaft und den mentalen Zustand unserer Männer – die Fürsorge der Spielerfrauen.



Unverzichtbar für schöne Spiele und einen oberen Tabellenplatz, treue Fans und kompetente Kritiker als Spieler- und Trainerberater.



JUGENDFUSSBALL

Ansprechpartner: Manfred Uhde · Telefon (04705) 661
Axel Heidtmann · Telefon (04705) 1300

Mannschaften: A-, B-, C-, D-, E-, F- und G-Jugend
Übungsleiter: Axel Heidtmann, Matthias Endrowait, Michael Bösch,
André Heidtmann, Tini Menke, Lüder Menke, Ulf Thielebeule,
Jens Schüßler, Annegret Knippenberg

Die Winterzeit hat die Fußballjugend genutzt, um sich für den Spielbetrieb auf dem Sportplatz vorzubereiten.

Wie schon in den vorherigen Ausgaben berichtet, stellt die SG Wremen/Mulsum in allen Klassen von der G-Jugend bis zur A-Jugend eine Mannschaft. D. h., die A-Jugend spielt unter dem Namen der JSG Nordholz/Land Wursten.

Zur nächsten Saison wird eine neue Altersklasseneinteilung erfolgen und wir müssen dann die Mannschaften neu zusammenstellen. Der Sommer wird uns dann zeigen, ob noch alle Jugendlichen zur Stange halten.

In der Wintersaison haben wir die Sporthalle in Dorum genutzt. Zu einem Hallenturnier mußten die Wremer Fußballtore nach dort transportiert werden. Michael Annis war so gut und sorgte mit Axel Heidtmann für diese eigentlich überflüssige Arbeit. Axel hatte sich sehr viel Arbeit aufgeladen. Er war der Verantwortliche für die vielen Dinge, die so nebenher laufen. Er sorgte für die kulinarische Verpflegung und zwischendurch war er dann auch mal wieder Schiedsrichter.

Auf diesem Wege für die zusätzlichen Arbeiten sei Axel und seinen Helfern Dank gesagt.

Auch der sportliche Ablauf ließ keine Wünsche offen. Die SG Wremen/Mulsum

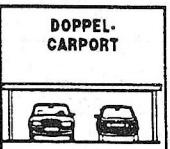
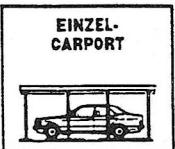
zeigte hervorragende Spiele und zeichnete sich einmal mehr durch Fairneß aus. Die Stimmung war gut und einige Bilder mit den Trainern bringen dies zum Ausdruck.

Unsere Jahreshauptversammlung hat stattgefunden und für diejenigen, die anwesend waren wird sich einiges wiederholen.



Fußball-E-Jugend – „Menke“-Kader
Stehend von links nach rechts: Tini Menke, Mathias Frese, Torge Sandt, Ole Langlo, Folkert Siebs, Lüder Menke.
Sitzend: Daniel Greinert, Christian Schmidt, Fide Follstich, Jörn Kessener, Mustafa Simsek.

kwp NORDLAND-CARPORT®



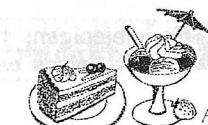
Bausätze ab DM 995,-
– Lieferung als Bausatz
oder Montage
zum Festpreis

QUALITÄT MIT SYSTEM

- Einzel- u. Doppel-Carports
- Reihenanlagen
- Flach- u. Satteldächer
- Landhaus-Carports,
weiß Leimholz/Schieferblende
- Alle Modelle in mehreren
Größen, auch kombinierbar
mit Abstellkammern

**SHANKE
SEEGERS**
HOLZPRODUKTE

Speckenstraße 38
27632 Dorum (ehem. Molkerei)
Telefon (04742) 92 20 33
Fax (04742) 92 20 35
Mobil 0171 - 5 03 75 28



Ausflug nach Wremen finden Sie bei uns

Konditorei · Eis-Café Dahl

Sommercafé unter uralten Bäumen
Herrliche Torten und köstliches Eis aus eigener Herstellung
Ausgezeichnet vom Landkreis Cuxhaven als besonders empfehlenswert
Geöffnet von Ostern bis September täglich ab 14.30 - ca. 21 Uhr
Feiertags + sonntags bis 18 Uhr

Lange Str. 41 · Nordseebad Wremen

BäckerDahl

Bäckerei - Konditorei

Getreide aus kontrolliertem
biologischem Anbau.

Frisch gemahlen –
täglich gebacken



Wurster Landstr. 143 · Nordseebad Wremen
Telefon (0 47 05) 2 52 · Telefax 10 35



Die erfolgreiche D-Jugend-Mannschaft

Oben links: Torben Guldner, Sören Eibs, Trainer Ulf Thielebeule, Sascha Meyer, Sönke Eckel, Benjamin Kismet, Volkert Siebs, JüLübs.

Unten links: Johannes Prüssen, Jörn Kessener, Fide Follstich

Ulf stellt seine Leistungen als Trainer immer in den Hintergrund – seine Aussage mit dem erfolglosesten Trainer der SG Wremen/Mulsum stimmt nicht.

Man kann gute Fortschritte erkennen und hier bedarf es nur einer minimalen Aufstockung des Spielerkaders.

Wir setzen ab und zu dann Spieler aus dem „Menke“-Kader ein.

Die C-Jugend wird von Michael Bösch und Jens Schüßler erfolgreich trainiert. Es ist die Mannschaft, die in der Hallenmeisterschaftsrunde am erfolgreichsten war. Auch auf vielen Privat-Fußballturnieren lagen unsere Jungs meistens vorne.

Unsere B-Jugend wird von Axel Heidmann und Matthias Endrowitz trainiert.

HANDGEWEBTES
auf 225 Jahre alten Bauernwebstühlen:
Schafwollbrücken, Tischläufer, Kissen, Wandbehänge
GALERIE, WOLLBOUTIQUE, KERAMIK,
GESCHENKE, MARITIME BEKLEIDUNG

Wurster Webstube
Eike Döhle-Kaya, 27638 Wremen, Wurster Landstraße 140,
täglich 11-18 Uhr, ☎ (04705) 752

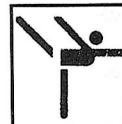
Sie sind in der Tabelle im oberen Drittel zu finden. Aber es soll auch die Mannschaft sein, die das größte Durchhaltevermögen auf den „Land Wursten-Feten“ zeigt. Soll mal einer sagen, daß wir bei der SG Wremen/Mulsum nichts für die Kondition tun.

Die Betreuung der **A-Jugend** liegt mehr oder weniger in den Händen von Nordholzer Trainern. Von Wremen/Mulsum spielen zur Zeit sechs Spieler in der A-Jugend. Einige von ihnen werden bestimmt den Sprung in unsere 1. Herren schaffen.

Ziel der SG Wremen/Mulsum war es vor längerer Zeit, die Kosten der JSG Nordholz/Land Wursten zu minimieren, dieses ist gelungen. Der Bericht unseres Kassierers auf der Jahreshauptversammlung konnte dieses bestätigen.

Viele Spiele erwarten uns in einer zweiten Halbserie und natürlich viel Einsatz der Betreuer und Spieler. Aber wenn wir in der SG Wremen/Mulsum so konstruktiv weiterarbeiten, werden wir in der nächsten Ausgabe bestimmt einen positiven Bericht abgeben können.

Mit sportlichem Gruß Manni Uhde



KINDERTURNEN

Übungsleiterin: Meike Kracke · Wremen · Telefon 309 und Mirja Itjen · Wremen · Telefon 1259

Wir turnen: Freitags 16.00 - 17.00 Uhr mit allen Kindern ab 4 Jahren

Freitags 17.00 - 18.00 Uhr mit allen Kindern ab 7 Jahren

Mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr mit allen Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren

(In den Ferien wir nicht geturnt!)

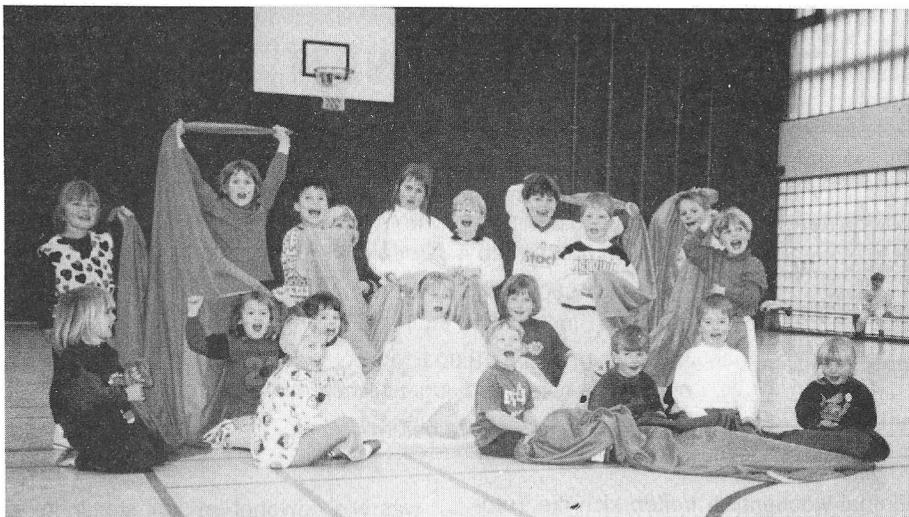
Einmal wöchentlich treffen sich die Turnkinder in der Turnhalle

Freitags um vier für Kinder ab vier wird alles zum Vorschein geholt, was unsere Turnhalle so bietet. So spielen wir mit Bällen, Reifen, Seilen oder auch dem großen Schwungtuch, turnen aber auch an vielen Geräten. Die Matten werden zum Toben genutzt, jedoch wird auch darauf versucht zu turnen. Jedes Gerät wird ausprobiert, ob zum Turnen oder zum Spielen. Musikalisch fehlt bei uns auch nichts, zur Begrüßung gibt's ein fröhliches „Hallosingen“ und zum Abschluß darf's das eine oder andere Singspiel sein! Im vergangenen Jahr ging es nach den Sommerferien eher ruhiger zu, keine Verpflichtungen standen auf dem Programm, aber es wurde trotzdem nicht langweilig. Wir haben sehr viele, viele neue Gesichter beim Kinderturnen kennengelernt und freuen uns über alle, die noch neu hinzukommen. Vor Weihnachten gab es dann in unserem umdekorierten, gemütlichen Geräteraum eine schöne Weihnachtsfeier für alle Turnkinder mit Basteln, Singen, Keksen und den Hits der Wunschzettel. Nun im Frühjahr heißt es für uns vorbereiten auf das Kreisturnfest in Lüdingworth,

was wie gewohnt im Juni stattfindet. So wie der Höhepunkt in der Sportwoche, unsere Turnschau!!! Wir üben fleißig und studieren die eine oder andere Übung ein. Verraten wird nichts; zu sehen ist alles am 1. Juni auf der Turnschau!!!

Ab siebzehn Uhr sind dann die Kinder ab sieben dran!

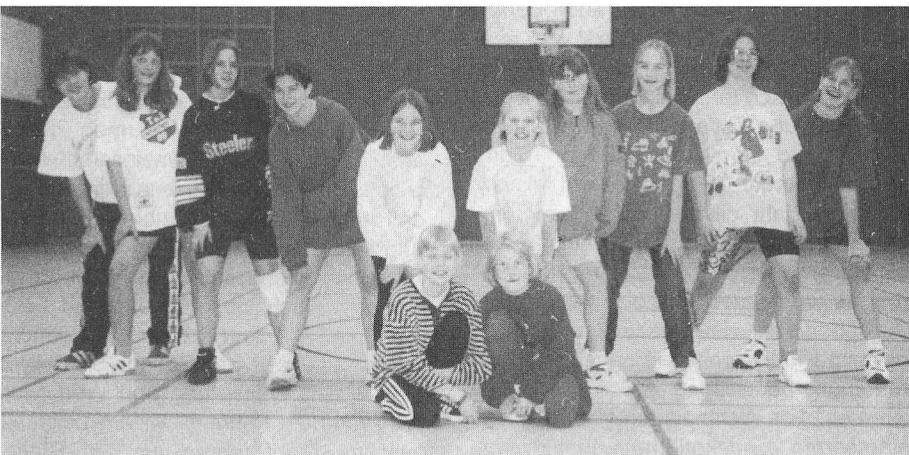
Natürlich wird auch hier gespielt, aber meistens nur zum Abschluß der Stunde (in großen Ausnahmefällen aber auch zu Beginn). Boden-, Geräteturnen, Leichtathletik oder auch Gemeinschaftsspiele (wie z. B. Völkerball, Brennball, etc.) werden hier wöchentlich probiert. Mit dieser Altersgruppe werden wir am Kreisturnfest, sowie am Kreissportfest in Nordholz teilnehmen. Auch diese Kinder sind fleißig am Üben. Auf dem Kreisturnfest gehören zum Wettkampf der Boden, Sprung, 50 Meter-Lauf, Weitsprung und Wurf. Beim Kreissportfest nehmen wir am Leichtathletik-Dreikampf, sowie an den Staffeln und an den Mittelstreckenläufen teil. Nach den Osterferien wird's dann schon eng, denn auch hier wird etwas für die Turnschau einstudiert. Also volles Programm. Wer Lust hat, kommt vorbei!!!



1. Gruppe

Sitzend von links nach rechts: Sarah Schüßler, Marlene Schlutow, Kira Endter, Laura Scheper, Sophie de Walmont, Stina Kleetz, Marek Endter, Mirko Mehrtens, Eike Otersen, Sabrina Mehrtens.

Stehend von links nach rechts: Saskia Kneifel, Henrike Barjenbruch, Philipp Wortmann, Lara Rörig, Inken Barjenbruch, Tobias Feldwehr, Tobias Petermann, Patrick Knippenberg, Rene Bürger, Patrick Wehdel.



3. Gruppe

Von links nach rechts: Rebecca Berner, Luise Wiesenbach, Stefanie Busch, Daniela Busch, Valerie Sittig, Kathy Kracke, Maike Cordts, Rieke Dahl, Britta Vierling, Norma Schröter.

Sitzend: Wiebke Stelling, Nele Feldwehr

Am Mittwoch ab siebzehn Uhr treffen sich dann alle Jugendlichen ab 10 Jahren! Auch hier werden für die verschiedenen Wettkämpfe Vorbereitungen getroffen, sowie auch für die Turnschau im Mai. Allerdings steht dies nicht so sehr im Vordergrund, sondern eher der Spaß am gemeinsamen Treffen. Der Zusammenhalt dieser Gruppe ist enorm! Ich freue mich sehr, diese Gruppe von ca. 15 Mädchen zu betreuen, wir haben 'ne Menge Spaß zusammen!!! Es wird auch hier jedes Gerät der Halle genutzt, im Sommer die Leichtathletik nicht vergessen, sowie das gemeinsame Spielen steht immer vorne an und mit Musik geht alles noch viel besser. Einige dieser Mädchen haben auch das Sportabzeichen ablegen können.

Im vergangenen Jahr wurde anlässlich der Sportwoche ein Tanz mit echten amerikanischen Pompon-Pompons einstudiert und so gingen die „Cheerleaders“ mit ihrem Programm auf Tournee. Viele Zu-

schauer wurden mit dem „Captain Jack“ unterhalten, so z. B. auf dem Sommerfest, dem Schipperfest, dem Jugendkulturtag, in Padingbüttel, auf der Jekami-Show in Riehl's Garten, und, und, und. Alle waren mit Spaß dabei und so freuen wir uns auf die nächste Sportwoche, denn auch dann sind wir wieder mit Programm dabei. Im November hat sich diese Gruppe auf dem Jugendkulturtag des Samtgemeinde-Jugendring Land Wursten mit einem Kuchenbuffet und einem Spontantheater dargestellt. Eine gelungene Sache, die allen Spaß bereitet hat. Zu Weihnachten gab es natürlich eine kleine gemütliche Runde im Geräteraum, bei Keksen und Getränken. Im kommenden Halbjahr planen wir von unseren „ertanzten“ Gagen eine Fahrt ins Spaßbad.

Also, 'ne Menge los beim Kinderturnen; wer noch nicht dabei ist, wird jederzeit gern bei uns gesehen!!! Eure Meike

Brille & Mehr
GmbH

Uhren – Schmuck – Porzellan – Bestecke
Kontaktlinsen – Gläser – Geschenkartikel
Inhaber Harjo Dahl
Am Markt 2 · 27632 Dorum
Telefon (04742) 368 · Fax (04742) 8697



Seestern - Apotheke

P. Augustin
Nordseebad Wremen



Wremen · Wurster Landstraße 136
Telefon (04705) 707 · Telefax (04705) 1345

Man hat die Kleinen einfach lieber.....

* Restaurant * Zur Börse *

Aus Freude an guten Speisen - Ihr verlässlicher Partner bei allen Gelegenheiten!

Nicht nur im Frühjahr ein Erlebnis - Klein aber oho -

Lange Straße 22, 27 638 Wremen, ☎ 04705 / 424 » giecks achter der Kark «



Getränke-Fachgroßhandel

Peilstraße 6 · 27637 NORDHOLZ · Telefon (04741) 8000



LAUFTREFF

Zu allen Terminen sind Neubürger, Kurz- und Langurlauber herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Hellen Struck · Telefon (04705) 1245

Carola Niemeyer · Telefon 664

Theo Schüßler · Telefon 201 oder (04742) 1573

Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 Uhr Volksbank

Sonntag 10.00 Uhr Parkplatz Arztpraxis

Montag und Donnerstag 19.00 Uhr Schulhof

Ein Außenseiter ist in Wremen heimisch geworden. Vor ca. 6 Jahren habe ich zum ersten Mal an den Fitnesswochen des TuS Wremen teilgenommen. Da wurden unter ärztlicher Kontrolle alle Teilnehmer zum Laufsport herangeführt. Erst 2 Minuten Laufen, dann 2 Minuten Gehen usw. Danach eine längere Pause mit Stretching-Übungen. So machte ich diszipliniert nach 6 Wochen das Laufabzeichen über 90 Minuten. Bald folgte der erste Volkslauf. Durch ständiges Jogging einmal mindestens in der Woche, war ich jedes Jahr beim Volkslauf dabei. Trainingsabende sind Montag, Mittwoch und Freitag um 18 Uhr ab Volksbank. Unsere

Laufstrecke: Fahrradweg nach Schottwarden, dann eine Strecke auf dem Deich, wieder unter dem Deich, Üterluespecken zurück zum Ausgangspunkt. Während des Laufens Gesprächsstoff immer das Neuste in Erfahrung bringen. Wer wäre bereit zu uns zu kommen. Es ist immer wieder ein Erlebnis und wir freuen uns auf das nächste Mal. Ansprechpartnerin ist unsere treue Seele Hellen Struck.

Außer dem Laufen haben wir noch viele Geselligkeiten, Grillabende, Wanderungen und vieles andere mehr.

Auf ein Wiedersehen! Euer Karlheinz

Der TAXIRUF in Land Wursten

Jörg Johanns
Speckenstr. 37, Dorum

- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransport (sitzend)



**Festpreis für
Langstreckenfahrten**

z. B.:	Taxi	Großraumtaxi
Bremen	150,- DM	200,- DM
Hamburg	250,- DM	320,- DM
Hannover	350,- DM	400,- DM

☎ 04742 / 2121

Fax 04742 / 2255

JOHANN HEIDTMANN

Bauklemnerei · Gas- und Wasserinstallation
Heizungsbau · Ölfeuerungsanlagen

Reuters Hof 5
27638 Wremen

Telefon (04705) 301
Telefax (04705) 683

Appartement-Ferienhaus **KRABBE**

Marion Herfort

Wurster Landstraße 120 · ☎ (04705) 605 · 27638 Wremen
Ganzjährig geöffnet



H. Holling • Poststraße 3 • 27632 Dorum
Das Einkaufsparadies im Lande Wursten

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie im SPAR-Markt Dorum:
1 Kiste VILSA Mineralwasser für 4,99 DM + Pfand

KOMMEN SIE ZU UNS:
Das freundliche SPAR-Markt-Team erwartet Sie. Parkplatz rund um den SPAR-Markt.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr - Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Filiale: SPAR-Markt Midlum · Dorfstraße 8 · Telefon (04741) 31 97

SENIORENGRUPPE

Leiterin: Dorte Kaschubat · Telefon (04705) 461
Wann: Dienstags 19.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

JUBILÄUMSFAHRT DER BUNDESBAHN

Am 1. Juni 1996 hatte unsere Bundesbahn 100jähriges Bestehen. Es war ein schönes Erlebnis, wie der Zug mit einer Dampflokomotive angefahren kam. Leider waren die Personenwagen nicht geschmückt, was uns im Moment sehr enttäuschte. Der Bahnhof war voll von Besuchern, und alle Wremer Vereine waren vertreten.

Auch waren die Gymnastik-Senioren in alter Kleidung vertreten, was ein unvergessliches Erlebnis für uns war. Wir denken noch sehr oft daran zurück.

Zum Schluß möchte ich noch bei dieser Gelegenheit an den Termin unserer Senioren-Gymnastikstunde erinnern. Es ist Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

Wir turnen, was ein Jeder kann. Auch kommt die Geselligkeit nicht zu kurz.

Mit sportlichem Gruß

D. K.



Ehepaar Lutz, Lenchen Rüsch, Wilma Otten, Hildegard Zier, Dorte Kaschubat, Martha Korzak, Wilma Brunkhorst, Marlies Holst, Imke Holst, Erika Hühnerbein, Gerd Holst.

LOHNSTEUER HILFE-RING

Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
An der Kattrepel 4 · 27638 WREMEN

Mitglieder beraten wir und helfen ihnen ganzjährig bei

- Lohnsteuerangelegenheiten
- Kindergeldsachen
- Anträgen auf Eigenheimzulage

Termine nach telefonischer Vereinbarung: (04705) 482



Baugeschäft – Bauelementehandel
Klaus Kracke
Maurermeister

Neubauten
 Altbauanierung
 Verblendungsarbeiten
 Planung

Ellhornstraße 2
 27638 Wremen
 ☎ (04705) 216
 Fax (04705) 633



S. Kröger

27638 Nordseebad Wremen
 Lange Straße 24 • Tel. 04705 - 780
 Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 12.30 u. 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr



SPORTABZEICHEN

Übungsleiter: Anke Menke und Klaus Schulte · Telefon (04742) 578
Übungsstunden: Im Juni, im Juli bis zu den Sommerferien und im September jeweils montags um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Wremen.
 Gelegentlich auch auf der Dorumer Sportanlage.
 Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Am 27. Februar 1997 haben wir in der „Fischerstube“ die Verleihung der Sportabzeichen vorgenommen. Unter Mitwirkung unseres 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren.

Die Eifrigen unter uns hatten schon vor den Sommerferien drei von fünf Übungen, das Laufen, Werfen und Springen, fertig und haben dann nach den Sommerferien die Langstrecke bzw. das Radfahren und im November das Schwimmen gemacht. Einige Nachzügler absolvierten nach den Sommerferien jeweils drei Übungen an einem Abend. Uwe, Reinhard und Kai ließen im Dezember bei volliger Dunkelheit ihre Langstrecke, so daß ich zum allerletzten Termin die Prüfkarten zum Sportabzeichenobmann Hans Kaune nach Loxstedt geben konnte. Bei Uwe war diese Verzögerung verletzungsbedingt. Folgende Teilnehmer waren dabei:

Erwachsene:

Hermann Follstich
 Walter Heyroth
 Reinhard Rehwinkel
 Dieter Menke

Jugendliche:

Birger Menke
 Kai Friedhoff

Uwe Friedhoff
 Renate Heitmann
 Christa Uhde
 Anke Menke

Claudia Osterroth
 Norma Schröter

Das Familiensportabzeichen ging an Familie Menke.



Anke Menke und Hermann Follstich



Christa Uhde und Anke Menke

FACHGERECHT AUS EINER HAND
RAUMAUSSTATTUNG Raumausstatter
VOM Handwerk
RAUMAUSSTATTER

Mitglied der Innung



Sicht- und Sonnenschutz · Teppiche · Gardinen
 Tapeten · Bodenbeläge · Polsterei und Möbel

Raumausstatter-Meisterbetrieb **K. H. Mahr**
 Lange Straße 7 · 27632 Dorum
 Telefon (04742) 20 09 · Telefax (04742) 655



GÄRTNEREI
 + **BLUMENHAUS**

NORDSEE BAD DORUM
 EICHENHAMM 7 · TELEFON 0 47 42/20 13
 AM MARKT 5 · TELEFON 0 47 42/20 24

Pakusch



Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Installation von
 ● Elektro-Anlagen ● Speicherheizungen ● Antennen-Anlagen
 Üterlüespecken 35 • 27638 Wremen
 ☎ (04705) 95 00 40 • Fax (04705) 95 00 41

Für den kommenden Sommer haben wir vereinbart, den ersten Übungs- und Abnahmeabend in der Sportwoche am 27. Mai zu machen. Nach diesem Termin treffen wir uns, wie in den Vorjahren, montags um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Wremen oder zeitweise auch auf der Dorumer Sportanlage. In den Sommerferien pausieren wir. Genaue Hinweise sind einem Plakat im Fenster des Kassenhäuschens auf dem Sportplatz zu entnehmen. Wir würden uns sehr freuen, neue Gesichter begrüßen zu können, um dann wieder einmal 'Erstverleihungen' vornehmen zu können.

Anke Menke

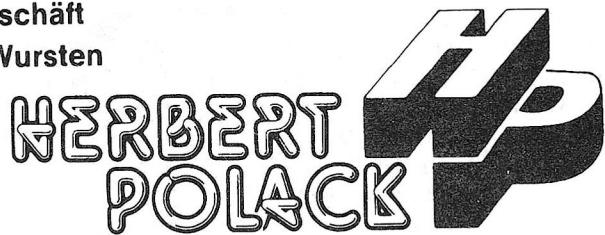


Anke Menke gratuliert dem Vorsitzenden Uwe Friedhoff



Alle Absolventen des Sportabzeichens 1996
 Uwe Friedhoff, Kai Friedhoff, Christa Uhde, Anke Menke, Hermann Follstich, Birger Menke, Dieter Menke, Claudia Osterroth, Reinhard Rehwinkel, Norma Schroeter.

Ihr Fachgeschäft
im Lande Wursten



Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung ● Lüftung ● Oelfeuerung ● Bauklempnerei
- Sanitär ● Solar- und Wärmepumpentechnik ● Kundendienst

27632 Dorum · Im Speckenfeld 1 · Tel. (04742) 92 82-0 · Fax 92 82 20



qualifizierter
Meisterbetrieb
für Fenster-Türen

Rolf Saß

Bautischlerei – Innenausbau

Fenster, Türen, Verglasungen, Treppen,
Decken- und Wandverkleidungen

27638 Wremen

Wurster Landstraße 166

☎ (04705) 236

Fax (04705) 795

IHR
GUTER

Seit
1952
vom Korn zum Brot

VOLLKORN-
BÄCKER

Loell's
Wurster Backhus

Inh. W. Schulmann
gebackene Natur

☎ (04742) 92 92-0 · 27632 Dorum · Speckenstr. 4

Filiale im SPAR-Markt Dorum
Filiale im ALDI-Markt Dorum

Frühstücksfilialen in Neuenwalde und Misselwarden



TRAMPOLIN

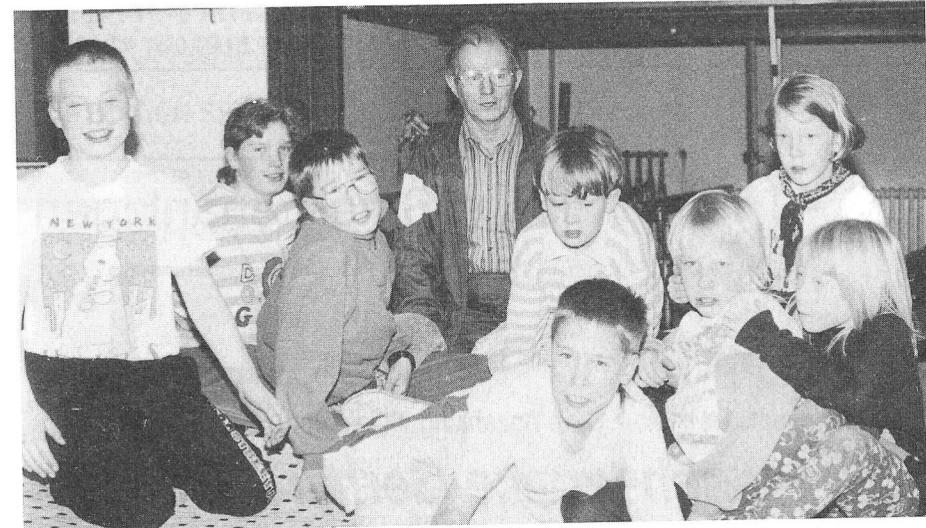
Übungsleiter:

Gerhard Ruhland · Telefon (04705) 1319
Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr
Wremer Schule

Ob es den Kindern und Jugendlichen Freude macht, braucht man nicht zu fragen, wenn man am Dienstag zur besten Sesamstraßenzeit in die Turnhalle schaut. Wer würde schon gerne auf Ernie, Bert und das Krümelmonster verzichten, wenn es nicht das tolle Sportangebot des TuS, das Trampolinturnen gäbe. 10 bis 15 Teilnehmer sind es, die mit großer Begeisterung „ihren Sport“ ausüben. Dabei ist es für Gerhard Ruhland gar nicht immer einfach, seine Schützlinge zu bändigen. Aber alle auf einmal können nun mal nicht auf's Trampolin. Das Können der Sportler ist zu unterschiedlich und das Verletzungsrisiko

ist zu groß. Die Trickkiste des erfahrenen Spartenleiters ist aber zu umfangreich, als daß zu viel Bewegungsdrang und Energie der Teilnehmer zu einem Problem werden könnten. Ruck, zuck sind die ungeduldig Wartenden mit Bodenturnübungen, Ballspielen oder an den Ringen bis zu ihrem „Auftritt“ beschäftigt. So wird die Trampolinstunde zu einer interessanten, vielseitigen Sportstunde.

Wer neugierig geworden ist, sollte unbedingt einmal das Trampolin testen. Ein 102%iger Ersatz für die Sesamstraße – versprochen!



Trampolin-Spartenleiter Gerhard Ruhland mit einigen seiner Schützlinge.



BRILLEN • CONTACTLINSEN • METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE

-weinrich-
AUGENOPTIK

HAFENSTRASSE 111 • 27576 BREMERHAVEN • TELEFON 04 71 / 41 55 52
AM MARKT 5 • 27632 DORUM • TELEFON 0 47 42 / 89 91

TV • Hifi • Video • Satellitenanlagen



geringe monatliche Rate • ohne Anzahlung • Lieferung sofort • Anruf genügt

Fernsehservice Gerhard Thies

Zum Bahnhof 9 • 27632 Mulsum • (04742) 929 10 • Fax 9 29 13



VOLLEYBALL

HURRA – WIR HABEN EINE NEUE SPARTENLEITERIN!

Spartenleiterin: Kathrin Dahl · Telefon (04705) 1251

Übungsleiter für die Leistungsgruppe der Damen:

Hans Werner Grevenstein und Holger Wieting

Ansprechpartner der Freizeitmannschaft:

Rik von Brückner

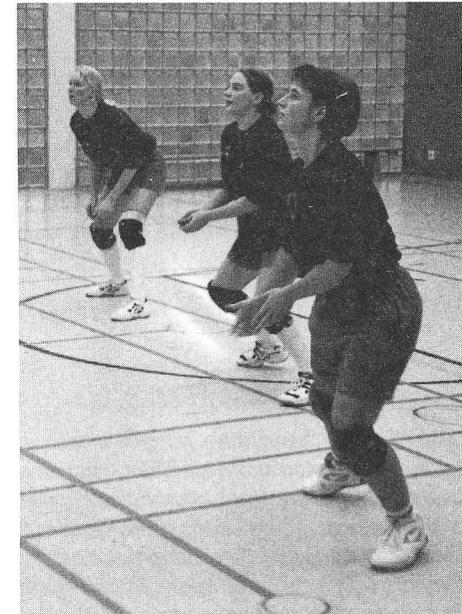
Übungszeiten:	Montag	17.00 - 18.30 Uhr Jugend
		18.30 - 20.00 Uhr Leistungsgruppe
	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr Freizeitgruppe
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr Jugend
		19.00 - 21.00 Uhr Leistungsgruppe

Wo: Wremer Turnhalle

SCHNELLKURS VOLLEYBALL FÜR ANFÄNGER

ILLUSTRATION SELF-MADE

Wir beginnen mit der Annahme, wenn dummerweise der Gegner den Ball bekommen hat (es wird vor dem Spiel gelost)

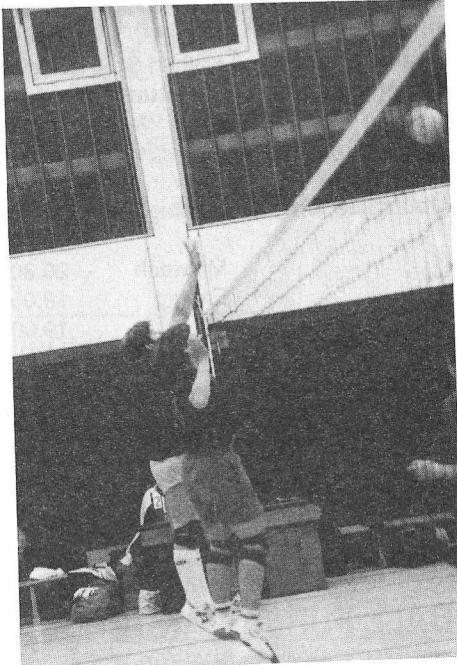


Hier demonstrieren (von links) Birgit Ropers (30 Jahre, Mittelangreiferin), Kathrin Truhart (19 Jahre, Außenangreiferin) und Kathrin Dahl (31 Jahre, Mittelangreiferin) die 3er-Annahme. Kommentar vom Trainer: „Gewöhnt euch endlich die Kackstellung ab!“ (Typische Anfängerhaltung)

Wir kommen nun zum Aufschlag, wenn Kathrin Dahl endlich mal das Glück auf ihrer Seite hatte und bei der Auslosung gewinnen konnte.



Sehr wichtig im Spiel ist natürlich der Block, denn: Wichtige Regel: je erfolgreicher der Block, umso bequemer das Spiel in der hinteren Reihe.

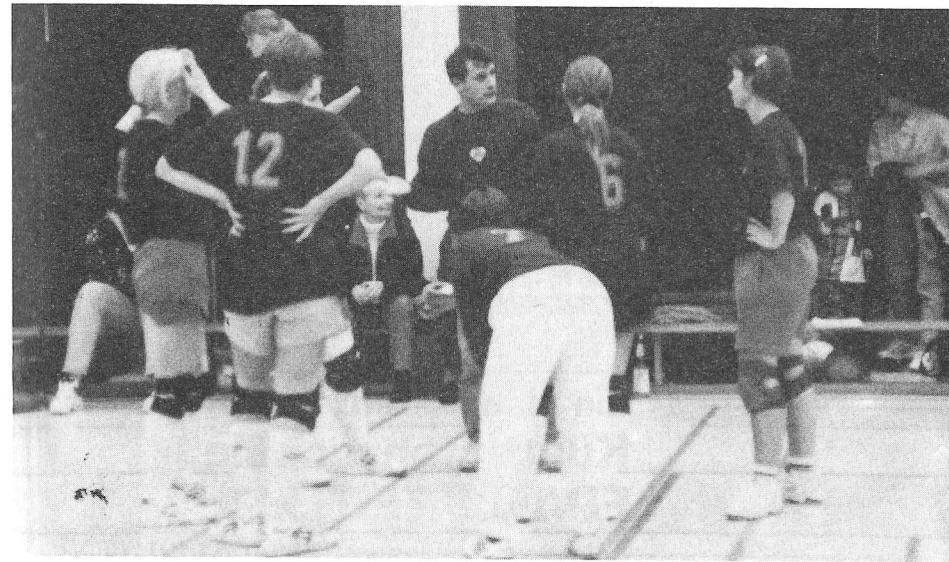


„Hilfe, ich breche gleich ab, hoffentlich bekomme ich den Ball rüber“. Sehr schön festgehalten durch diese Aufnahme mit Birgit Ropers, die fast so aussieht, als ob sie mal für kleine Mädchen müßte.

Hier gezeigt von Svenja Mehrtens (20 Jahre und meistens Außenangreiferin) und etwas zögerlicher, denn die Abwehr muß ja auch was zu tun haben, Kathrin Dahl.

Text zum Bild auf Seite 47 oben:

Viele Punkte kann man natürlich mit einem erfolgreichen Angriff (hoffentlich falle ich nicht nach hinten um) erreichen. Hier Svenja in Aktion, nachdem Imke Figger (Nr. 7, 34 Jahre, Zuspielerin) natürlich optimal gestellt hat. Wie aus dem Bilderbuch die Angriffs sicherung, damit der Ball, sollte doch tatsächlich der gegnerische Block den brillanten Schlag von Svenja erreichen können, auch weiterhin im Spiel bleibt. Mit von der Sicherungspartie ist übrigens Martina Preckel (ganz links, 26 Jahre), sie ist unsere zweite hauptamtliche Zuspielerin.



Krisensitzung: Die Stimmung scheint nicht gerade auf dem Höhepunkt zu sein, als Hansi (Hans-Werner Grevenstein, 30 Jahre) seine Ansprache während der Auszeit hält. So eine Auszeit ist eine willkommene Pause, denn wir sind ja auch nicht mehr die Jüngsten. Und ein bißchen Druck von der Trainerbank brauchen wir ab und zu, damit wir wieder in die Füße kommen. Im Hintergrund, neben Svenjas (Nr. 12) Kopf, steht Heike Heemcke (26 Jahre, Allroundspielerin) auf der Bank, um uns mit einem fröhlichen „Sierra Tequila, Olé“ aufzumuntern.



Wremer Bürger, Vereine und Betriebe wollen in das Internet

Ob privat oder geschäftlich: das Internet ist Informationemedium
 Who is not online – is not in business
 Internetzugang 35,- DM pauschal analog und ISDN mtl.
 Werbung für Betriebe ab 10,- DM mtl.
 Präsents mit eigener Domain ab 99,- DM mtl.

Info: Internetcafé BRIG · Tel. (0471) 14 05 76 · Fax (0471) 14 05 77

Keramik-Werkstatt
 Norbert Winkler
 Aus eigener Fertigung: Töpferwaren aller Art,
 Schmuckkacheln, Holzspielzeug,
 Bronze- und Silberschmuck,
 dänische Kerzen und Leuchten
 2851 Wremen Lange Straße 31

Der Drachenladen
 Die echten Borkumer Lenkdrachen
 27638 Wremen, Lange Straße 31, ☎ (04705) 95 00 00
 Täglich geöffnet



Ein Name steht für Qualität:
Küstenfahrschule
FRANK ZEITLER
 Dorum und Wremen • ☎ (04742) 18 72

SERVICE IST SELBSTVERSTÄNDLICH:

Fahrstundeneinteilung: Jederzeit (außer an Sonn- und Feiertagen)
Abholen zu den Fahrstunden: - von zu Hause, - von der Schule,
 - von der Arbeitsstelle, - von Freunden und Bekannten
Fahrausbildung und Prüfung in Bremerhaven oder Cuxhaven



WALKING

Ansprechpartnerin: Rita Bourbeck · Telefon (04742) 15 03

Treffpunkt: Drogerie Wöbber

Wann: jeden Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

Zugegeben, sie sehen schon recht seltsam aus, wenn sie auf der Straße oder am Deich ihre Runden drehen: Walker werden bei uns zur Zeit ähnlich belächelt, wie vor fünfzehn Jahren die Jogger. Seit der (letzten) Frühjahrskur 1994 haben wir den Walk-Treff und seit dieser Zeit sind aus skeptischen Anfängern überzeugte Walker(-innen) geworden.

Walking – flottes, zügiges Gehen, regelmäßig und mit Ausdauer –, das ist die natürliche Bewegungsform, für die wir von unserem Körperbau her eingerichtet sind: Walking lässt sich mühelos in den Alltag integrieren, erfordert keine besondere Ausrüstung und kostet kaum Zeit. Es baut

Stress ab, kurbelt den Stoffwechsel an, führt dem Körper frischen Sauerstoff zu und stärkt Herz und Kreislauf. Walking richtet sich nicht nur an fitte Teens und Twens, sondern an jeden, der seinen Kreislauf auf schonende Art trainieren und die Figur halten oder verbessern möchte. Damit ist Walking die ideale Art sich fit zu halten.

Da es jetzt abends wieder länger hell ist, werden wir unsere Winterlaufstrecke – Fahrradweg Richtung Mulsum und zurück – wieder Richtung Deich verlegen und auch individuell ganz nach Lust und Laune verlängern.

Rita Bourbeck



Karin Sahl, Gunda Meyer, Ingeborg Fitter, Rita Bourbeck, Silla Roes, Karin Poltrack-Zier, Regina de Walmont

SCHNITTPUNKT

04705 / 1200
... denn auf den Schnitt kommt es an.
Wurster Landstraße 137 · 27638 Wremen

AKTUELL

SPORTWOCHE

Folgendes Programm ist für die in der Zeit vom
29. 5. bis einschl. 1. 6. 97 stattfindende Sportwoche vorgesehen:

Donnerstag, 29. 5. 1997

- | | |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | Fahrradtour durch Land Wursten |
| 19.00 Uhr | Streetballturnier (auf dem Schulhof oder in der Halle) |

Freitag, 30. 5. 1997

- | | |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | V. Fünfkampf (Juxspiele für jedermann) auf dem Sportplatzgelände |
| 19.00 Uhr | Fußballfreundschaftsspiel |

Sonnabend, 31. 5. 1997

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Fußballjugendturnier |
| 16.00 Uhr | Volleyballfreundschaftsspiel der Damenmannschaft Wremen - Bremen/Vegesack (Landesliga) |
| 17.00 Uhr | 11. Wremer Deichlauf (5 und 15, 8 km) |
| 21.00 Uhr | Disco mit Hanko |

Sonntag, 1. 6. 1997

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Straßenfußballmeisterschaft |
| 11.00 Uhr | Frühschoppen auf dem Sportplatz mit der 14köpfigen Bigband aus Bremerhaven |
| 15.00 Uhr | Sportschau in der Turnhalle (Kaffee und Kuchen satt) |
| 15.00 Uhr | Fußball, letztes Punktspiel der I. Herren gegen SF Sahlenburg |
| 17.00 Uhr | Endspiel Straßenfußballmeisterschaft |

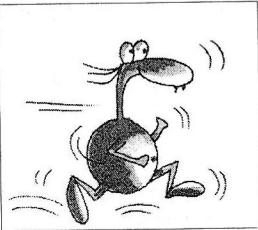
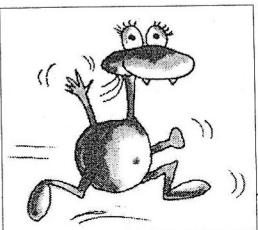
Während der gesamten Sportwoche kann auf die Torwand geschossen werden und ein interessantes TuS-„Kwiss“ gilt es zu knacken.

Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Grillwürsten, Pommes, Waffeln und jede Menge kühlen Getränken gesorgt.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

11. Wremser Deichlauf

Samstag
31. Mai 1997
17 Uhr
Sportzentrum



DER TURN- UND SPORTVEREIN WREMEN 09 e.V.

VERANSTALTET IM RAHMEN DER WREMER SPORTWOCHE DEN

11. WREMER DEICHLAUF

DAZU LADEN WIR ALLE LAUFFREUNDE HERZLICH EIN

SCHIRMHERR der Veranstaltung ist die Gemeinde Wremen.

STRECKEN

Wir bieten eine "kurze" 5000 Meter Runde an und eine "lange" 15800 Meter Runde durch die Marsch. Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Rad- oder Wirtschaftswegen, aber auch auf Grasboden.

WERTUNG

Gewertet wird nach den Richtlinien des DLV; Die Startnummer ist beim Zieleinlauf für die Teilnehmer gut sichtbar zu halten, andernfalls besteht kein Anspruch auf Wertung. Die Ergebnisse werden nach dem Zielschluß ausgehängt.

AUSZEICHNUNGEN

Die Siegerehrung findet gegen 20 Uhr vor, oder, bei schlechtem Wetter, in der Schützenhalle statt. Die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer jeder Strecke erhalten einen Pokal. Jede(r) TeilnehmerIn erhält als Auszeichnung eine Urkunde.

**Auf die drei Vereine mit der höchsten Gesamtkilometerzahl
(zeitunabhängig & beide Strecken gezählt)
warten 200 / 150 / 100 DM.**

Die Reihenfolge der Ehrung: Die drei Siegerinnen und Sieger beider Strecken, Kurzstrecke vor Langstrecke, Kinder und Frauen vor Männern, Ältere vor Jüngeren. Die Startnummer ist gleichzeitig Los für die Tombola.

VERPFLEGUNG

ist vollwertig, reichhaltig und wird im Zielraum geboten. Getränke zusätzlich bei Km 8 der Langstrecke.

VERANSTALTUNGSORT

Start- und Ziel ist das Sportzentrum am südlichen Ortsausgang. Start beider Läufe ist um 17 Uhr. Ihr Auto können Sie in der Nähe auf den ausgewiesenen Plätzen abstellen. Auswärtige Teilnehmer finden Wremen über die A27, Abfahrt Debstedt; dann der Beschilderung folgen.

ANMELDUNGEN

Peter Valentinitisch, Üterlüe Specken 39, 27638 Wremen
 (04705)578 oder (04705)949922 Fax: (04705)949990 e-Mail: p_val@t-online.de

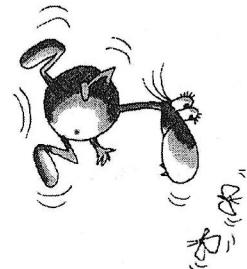
Sie können sich bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung, also bis zum 30.05. anmelden. **Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Voranmeldung.** Sie helfen uns damit, die Veranstaltung noch besser zu planen, organisieren und durchzuführen. Selbstverständlich ist eine Voranmeldung für Sie unverbindlich und verpflichtet zu nichts. Das Startgeld entrichten Sie erst wenn Sie Ihre Startnummer abholen; bitte legen Sie Ihrer Anmeldung KEIN Startgeld bei!

Anmerkung zum Datenschutz: Ihre Angaben auf dem Anmeldeformular dienen der Ergebnisermittlung und werden ausschließlich hierfür elektronisch gespeichert. Mit der Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zur temporären Speicherung. Die Daten werden nach der Zweckerfüllung gelöscht.

Anmeldung zum Wremer Deichlauf

Zutreffendes bitte

Strecke	<input type="text" value="5000"/> <input type="text" value="15800"/>
Geschlecht	<input type="radio"/> männl. <input type="radio"/> weibl.
Geburtsjahr	<input type="text" value="19"/>
Vorname	
Nachname	
Anschrift	
Waren Sie schon mal dabei?	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kinderbetreuung?	
<input type="checkbox"/> Anzahl <input type="checkbox"/> nein	



Peter Valentinitisch, Überlüse Specken 39, 27638 Wremen

..... oder Fax an 04705-949990

e-Mail: p_val@t-online.de

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise,
angenehmes Laufwetter und viel Spaß!



Turn- und Sportverein
Wremen 09 e.V.


Uwe Friedhoff

Uwe Friedhoff,
1. Vorsitzender

! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt !

5. Cuxland-Cup

1. Lauf in Sahlenburg am 01. Mai 97 / 10 Km
2. Lauf in Wremen am 31.05.97 / 15,8 Km
3. Lauf in Wanna am 09.08.97 / 15,5 Km

STARTGELD
4 DM Kinder & Jugendliche bis einschließlich 17. Lebensjahr

7 DM Erwachsene
Das Startgeld ist erst bei Aushändigung der Startnummer zu entrichten. Bitte kein Geld der Anmeldung beifügen!

NACHMELDUNGEN

Kurzfristige Anmeldungen sind trotz der großzügigen Voranmeldefrist möglich. Jede Meldung am 31.05.97 ist eine Nachmeldung. Wir bitten um Verständnis, wenn für JEDE Nachmeldung ein Aufgeld von 3 DM erhoben wird.

NACHSENDEN

von Urkunden und Ergebnislisten ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Wenn Sie die Urkunde nachgesandt haben möchten, dann hinterlassen Sie bitte einen an sich selbst adressierten, ausreichend großen und **frankierten** Umschlag an der Anmeldestelle.

QUARTIERWÜNSCHE

Teilnehmer, die die Veranstaltung mit einem Kurzurlaub an der Küste verbinden möchten, wenden sich bitte an das Verkehrsbüro Wremen, ☎ (04705)210

KINDERHORT

Während der Veranstaltung kümmern wir uns auf Wunsch um Ihren Nachwuchs. Sie sollen deshalb nicht aufs Laufen verzichten ...

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden jeder Art. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr!

ALLGEMEINES

Ein umfangreiches Beiprogramm (Kaffee & Kuchen, Musik, Laufvideo, Tombola) sorgt für Ihre Unterhaltung bis zur Siegerehrung, die gegen 20 Uhr vor/in der Schützenhalle stattfindet. Die Schützenhalle befindet sich unweit des Start- und Zielbereiches. Bitte nehmen Sie sich nach Möglichkeit für den Samstagabend nichts mehr vor und bringen Sie Zeit mit für ein paar schöne Stunden nach dem Lauf! In der Sporthalle der Grundschule stehen Umkleideräume und Duschen zur Verfügung. Die Strecken sind markiert und ausgeschildert, die Absicherung übernimmt freundlicherweise die Freiwillige Feuerwehr Wremen und die Polizeistaffel Dorum.

WISSENWERT

SPORTLERBALL 1996

Die Zeit der Bälle ist vorbei. So hört man es seit Jahren aus den Vereinen weit und breit.

Auch in Wremen war dieser bedauerliche Trend nicht aufzuhalten. Trotzdem ließ es sich der TuS nicht nehmen, seinen traditionellen Turnerball wieder aufleben zu lassen.

Wir tauften diese Veranstaltung in „Sportlerball“ um, weil es ja nicht nur Turner in unserem Verein gibt und luden herzlich in das Alte Misselwardener Pastorenhaus ein.

Die von unseren Festausschüßfrauen festlich dekorierte Tenne bot allen Besuchern eine tolle und einladende Atmosphäre. Und es kamen reichlich des feierns willige Sportlerinnen und Sportler. Es war zwar nicht rappelvoll, aber ein tolles Tanzvergnügen mit ausgelassener Stimmung. Lokalmatador DJ Hanko sorg-

te gekonnt dafür, daß die Tanzfläche ständig sehr gern benutzt wurde. Zusätzlich wurde die Stimmung angeheizt durch tänzerische Darbietungen des Tanzpaars Antje Hinnens und Dirk Buchmann von dem 1. TC Langen. Einen richtigen Abräumer boten dann unsere Aerobic-Damen. Es fetzte was das Zeug hält und mit stark anhaltenden Beifallsbekundungen wurden sie erst nach einer Zugabe entlassen. Es war schon beeindruckend, was die jungen Aerobicerinnen unter der Leitung von Kerstin von Glahn an schnellen, rhythmischen und konditionsaufwendigen Bewegungsfolgen drauf hatten.

Da die Motivationsschübe noch zusätzlich gewirkt hatten, wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gescherbelt.

So können wir abschließend das Fazit ziehen, daß dieser Sportlerball allemal als guter Erfolg anzusehen ist und 1998 eine erneute Auflage folgt. Wo und wann wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. wj



Von links: Manuela Schneider, Meike Kracke, Birgitt Schüßler, Silke Homann, Regina de Walmont, Sabine Dammeyer, Kerstin Rörig, Kerstin von Glahn.

Vorbemerkung: Der folgende Artikel befaßt sich mit dem Laufen. Die Aussagen des Artikels gelten jedoch nicht nur für wettkampforientierte Läufer, sondern für alle Zweibeiner, ob sie sich wegen ihrer Gesundheit laufend durch die Landschaft bewegen, als Fußballspieler auf dem grünen Rasen mal schnell mal langsam rennen zum Zwecke des Torschließens oder ob sie wie Volleyballer oder Surfer durch das Laufen sich die nötige Kondition für ihren Sport erarbeiten. Vor einigen (wenigen) Jahren noch waren die Inhalte des folgenden Artikels jedem/r, der/die eine „Wremer Laufschule“ während der „TUS-AKTIV“-Wochen mitgemacht hat, zumindest halbwegs geläufig. Da es diese Form aktiven Trainings nicht mehr gibt (leider!), soll auf diesem Wege der Versuch gemacht werden, etwas davon in den sportlichen Alltag umzusetzen.

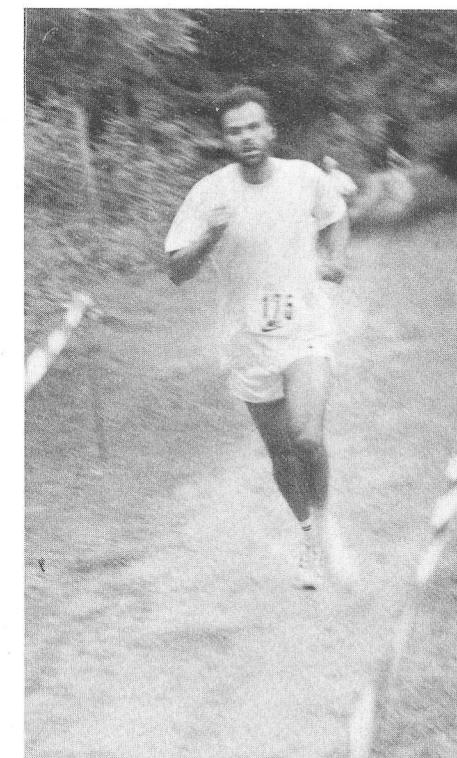
LAUFEN UND LAUFSCHULE

– Eine kurze Darstellung einiger Probleme um und mit dem Laufen und dem Laufsport aus sportmedizinischer Sicht –

Die folgenden Ausführungen sind keine umfassende Darstellung aller mit dem Laufsport zusammenhängenden wichtigen Fragen. Exemplarisch sollen hier im Text einige Problemfelder angesprochen werden. Die Auswahl erfolgt nicht nach einer inhaltlichen Gewichtung, sondern eher nach Bereichen, mit denen sich Lauf- und andere Sportler/innen erfahrungsgemäß schwertun oder über die es leider recht wenig leicht Verständliches zu lesen gibt.

Laufen kann aus sportmedizinischer Sicht nur dann als gesundmachender und gesunderhaltender Sport betrachtet werden und aus sportwissenschaftlicher Sicht nur dann zu einer optimalen Leistung führen, wenn bei Training und Wettkampf einige wichtige Grundregeln beachtet werden.

Regel: Laufschulung und Gymnastik sollten im Training eines jeden Läufers und einer jeden Läuferin (gesundheits- oder leistungsorientiert) und eines jeden Sportlers oder einer jeden Sportlerin in Sportarten, die mit Laufen verbunden sind, mit an oberster Stelle stehen.



Gerd Anders – Laufen auf dem Gelände im Drangstedter Forst.



Edith Adelsberg, Rena Feil und Walter Samsel mit FABI beim Fischereihafen-Lauf 1995 im September.

58

Die Beschäftigung mit dem eigenen Körper und seinen Funktionen ist Voraussetzung dafür, daß das Laufen die Gesundheit erhält und dafür den leistungsorientierten Läufer/in oder Sportler/in die Leistungsfähigkeit erhalten bleibt und optimiert werden kann. Für beide sind die Funktionen zweier Systeme von besonderer Bedeutung:

- a) Herz-Kreislauf-System und
- b) Bewegungsapparat.

► **WICHTIG:** Der Mensch besitzt zwar einen guten Motor (Herz-Kreislauf-System), doch das Fahrgestell (Bewegungsapparat) ist weit weniger robust und leistungsfähig oder: der Motor entspricht bei vielen Sportler/innen vergleichsweise fast einem 3-Liter-16-Ventiler Mercedestriebwerk, das Fahrgestell ist aber eher einem Trabbi nachgebaut.

Wir wissen aus dem Leistungs- und Breitensportbereich, daß es beim Laufsport und bei Sportarten, bei denen das Laufen ganz wichtig ist, immer wieder zu längeren, verletzungsbedingten Pausen, ja manchmal sogar zum Abbruch hoffnungsvoller Sportkarrieren gekommen ist; oder wir hören, wie jemand darüber klagt, daß er trotz intensiven Trainings seine Laufleistung einfach nicht steigern kann. Die Ursachen hierfür sind häufig Trainingsfehler, die relativ leicht zu korrigieren sind.

Um Herz-Kreislauf-System und Bewegungsapparat optimal und ohne größere Probleme an das individuelle Belastungsniveau anzupassen, müssen bestimmte Regeln beachtet werden. Um diese geht es in der Laufschule.

Was beinhaltet die Laufschule?

1. Trainingsgrundlagen des Ausdauertrainings (zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion)
2. Lauftechnik

Auf die Trainingsgrundlagen des Ausdauertrainings für das Herz-Kreislaufsystem will ich hier nicht eingehen, sondern nur den Bereich der **Lauftechnik** darstellen.

Im Rahmen des Laufens wird die Lauftechnik in ihrer Bedeutung leider immer noch unterschätzt. Hier geht es weniger um die Lauf-Ästhetik, obwohl ein Körper,



Walter Heyroth im Ziel.

59

der sich harmonisch bewegt und sich nicht Meter um Meter vorwärts quält, natürlich eher für den Sport wirbt. Viel wichtiger ist, daß man gesundheitliche und leistungsorientierte Ziele beim Laufen nur dann ohne Schaden erreichen kann, wenn eine gute Lauftechnik zugrunde liegt.

Worauf ist bei der Lauftechnik zu achten?

Im folgenden wollen wir diese Frage anhand einiger Beispiele exemplarisch beantworten. Dabei sollen jedoch nur Grob-Muster des Techniktrainings insoweit zur Sprache kommen, wie sie für ein sportlich-gesundes Laufen von Bedeutung sind.



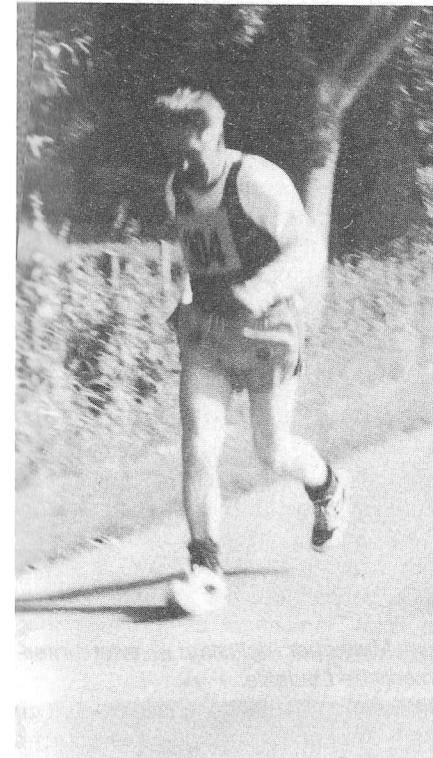
Preisrätsel:

Wann wurde diese Aufnahme gemacht? TT.MM.JJ?

60

Technikelemente sollten im täglichen Lauftraining grundsätzlich immer integriert sein. Der Umfang wird sicherlich unterschiedlich zu gestalten sein, je nach persönlicher Zielsetzung des Läufers. Da beim Laufen der gesamte Körper von Kopf bis Fuß im Einsatz ist, gilt es, auch den ganzen Körper in die Überlegungen zur Lauftechnik einzubeziehen.

Im Rahmen einer Technikschulung wird der Körper zwar zunächst in verschiedene Bereiche aufgeteilt, denen man unterschiedlich hohe Aufmerksamkeit zukommen läßt; doch dann werden diese einzelnen Bereiche wieder zu einer harmonischen Bewegungsgesamtheit zusammengefügt. Dabei sind verschiedene Lernschritte zur Vermittlung der Lauftechnik sinnvoll. Zunächst sollte von



Rudolf Hahn beim Mulsumer Volkslauf.

jedem Läufer erst einmal erfragt werden, wie sein Bewegungsmuster eigentlich gestaltet ist: Also:

- Wie groß sind eigentlich meine Schritte?
- Wie hoch ist meine Schrittzahl?
- Wie ist meine Körperhaltung (aufrecht, nach vorne oder nach hinten gebeugt)?
- Wo schaue ich beim Laufen hin?
- Wie halte ich meinen Kopf?
- Was mache ich mit meinen Armen? Wie halte ich sie? Schwingen sie locker?
- Wie setze ich mit den Füßen auf?
- Wie ist meine Atmung?
- etc.

Es gibt zahlreiche Fragen an den eigenen Körper und an unsere Wahrnehmung über unseren Körper. In diesem Zusammenhang kann es auch sinnvoll sein, sich mit Hilfe eines Videos einmal selbst beim Laufen zu beobachten. Dabei werden dann viele von uns feststellen, daß der Läufer auf dem Video eigentlich nur wenig mit dem zu tun hat, den wir aus unserer eigenen Vorstellungswelt kennen.

Jetzt kommt es im nächsten Schritt darauf an, durch verschiedene Übungsvarianten die einzelnen Körperfälle getrennt abzufangen und eventuell zu korrigieren. Dabei werden wir feststellen, daß es gar nicht so einfach ist, den gewohnten „Trott“ zu verlassen. Das hängt zum einen mit dem jeweils individuell eingeschliffenen Bewegungsmuster, zum anderen – und daraus resultierend – mit der Schwäche bestimmter Muskeln im Körper zusammen, die abhängig vom Bewegungsmuster weniger gefordert und damit nicht so gekräftigt sind.

Die einzelnen Übungsbereiche des Körpers in der Laufschule können in folgende Bereiche unterteilt werden:

1. Kopfhaltung:

Aufrecht, dabei jedoch locker. Man/frau



Wer hat den richtigen Laufstil?

merkt dabei, wie durch eine verbesserte, aufrechte Kopfhaltung sich automatisch der ganze Körper aufrichtet. Durch Senken des Kopfes löst man genau den gegenteiligen Effekt aus, und man/frau wird feststellen, daß das Laufen schwerer fällt.

2. Rumpfhaltung:

Wichtig ist das Aufrichten im Hüftbereich, um den Beinen Freiheit zur Bewegung zu geben und um Möglichkeiten zu schaffen, den Schwerpunkt des Körpers möglichst in einer Linie zu halten. Bei einer in der Hüfte abgeknickten Körperhaltung werden sowohl Schrittänge als auch Schrittfrequenz behindert.

Um eine möglicherweise vorhandene Hüftabknickung aufzuheben, sind Zwischenschritte zu beachten. Die Aufrichtbewegung ist nämlich von der Arbeitsweise wichtiger Muskelgruppen abhängig. Sie funktioniert nur, wenn wir unsere Bauchmuskulatur und Gesäßmuskulatur aktivieren. Das führt dann automatisch zu einer Streckung in der Hüfte und zu einer Begradigung der Wirbelsäule. Dadurch wird die problematische Hohlkreuzbildung aufgehoben.

Die Aufrichtung im Bereich der Brustwirbelsäule erfolgt dann in einem weiteren Schritt. Dieser wird durch das Zusammenführen der Schulterblätter eingeleitet. Der Brustraum öffnet sich, die Schulterblätter wandern etwas weiter nach hinten. Das schafft zusätzlichen Spielraum für die Atmung.

Alle diese Veränderungen lassen sich im Laufe der Technikschulung Schritt für Schritt ausprobieren und einführen. Wir werden dabei merken, daß wir unter diesen Veränderungen unsere Laufgeschwindigkeit unwillkürlich steigern. Wir werden aber auch merken, daß manche von uns Probleme haben, in einer solchen



Beim Mulsumer Volkslauf – zwei unterschiedliche Laufstile.

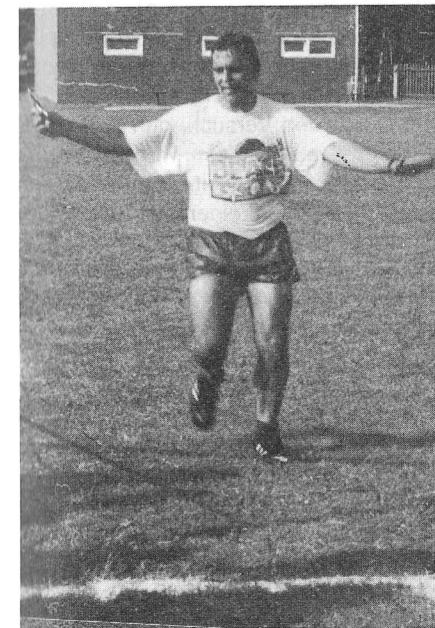
verbesserten Laufhaltung längere Zeit zu laufen. Wir ermüden rascher. Die Ursache liegt darin, daß wir Muskelgruppen aktivieren und beanspruchen, die bei einer schlechten Laufhaltung bislang nie beansprucht und damit trainiert wurden (z. B. Bauchmuskulatur, Gesäßmuskulatur). Mit der Zeit und entsprechendem Krafttraining wird sich dieses Phänomen jedoch verlieren.

Durch das Aufrichten der Körpers im Hüft-Rumpf-Bereich und durch eine aufrechte Kopfhaltung streckt sich der gesamte Körper. Ohne daß wir es eigentlich beabsichtigen, ist damit unsere Laufbewegung flüssiger geworden. Die Belastung für die Wirbelsäule beim Laufen hat abgenommen durch die Streckung und Aufhebung des Hohlkreuzes. Wir sehen, die Zunahme der Laufgeschwindigkeit durch Veränderung der Rumpfhaltung geht Hand in Hand mit einer Verbesserung der anatomischen Situation des Körpers.

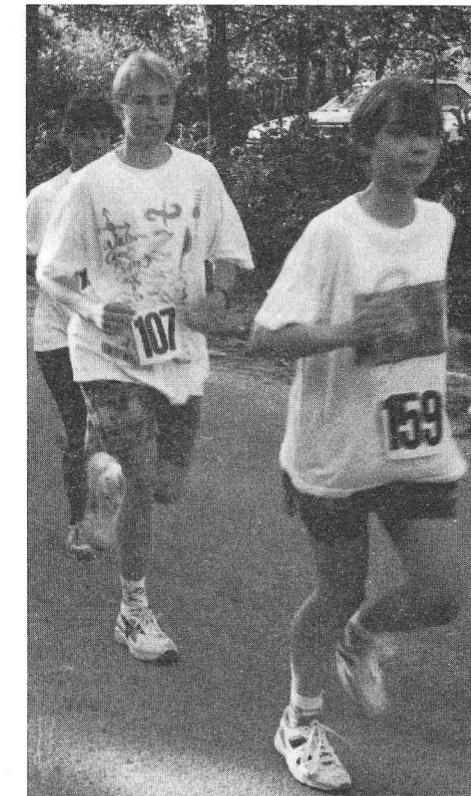
3. Armarbeit, Armhaltung:

Bei vielen Läufern/innen wird die Armhaltung und Armarbeit sträflich vernachlässigt. Es ist aber so, daß der Mensch die Frequenz seiner Schritte über die Schwing-Frequenz seiner Arme steuert. Wir können es ausprobieren: Schwingen wir die Arme langsam, nimmt unsere Schrittfrequenz ab. Beschleunigen wir die Armfrequenz, nimmt unsere Schrittfrequenz ebenfalls zu. Es ist nicht möglich, Arme und Beine gegeneinander arbeiten zu lassen.

Die Arme bieten aber noch eine weitere Steuerungsmöglichkeit. Machen wir die Arme lang und lassen sie weiter nach unten hängen, wird unsere Schrittfrequenz geringer. Es ist wie bei einem Uhrenpendel: Wird das Gewicht nach unten verlagert oder das Pendel verlängert, schwingt es langsamer. Auch mit Gewalt können wir so die Frequenz kaum



Arno Zier mit falscher Armhaltung.



Timo und Birte

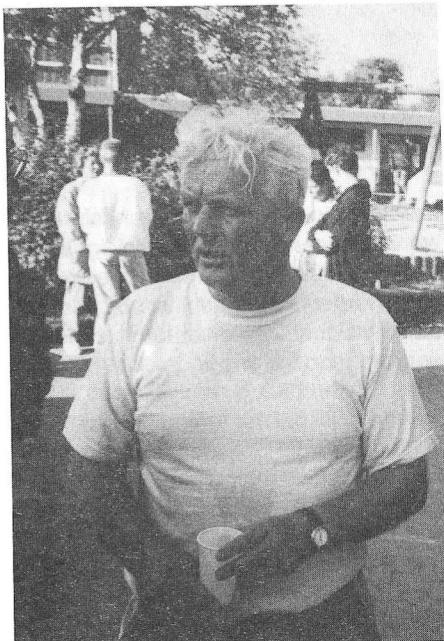
beschleunigen. Das geht aber sehr leicht, wenn wir die Arme rechtwinklig im Ellbogen anbeugen und sie locker parallel zum Körper schwingen lassen. So wird unsere Schrittfrequenz durch Erhöhung der Armfrequenz wie von selbst höher.

Weiterhin ist bei der Armhaltung darauf zu achten, daß die Schultern locker hängen, daß die Hüfte locker und nicht verkrampft gehalten wird, daß die Arme nicht etwa vor dem Körper oder halbschräg oder sonstwie nutzlos und damit bremsend für die Laufgeschwindigkeit vor sich hin und her pendeln. Richtig unterstützend sind sie nur, wenn sie frei und parallel neben dem Körper geführt werden und damit

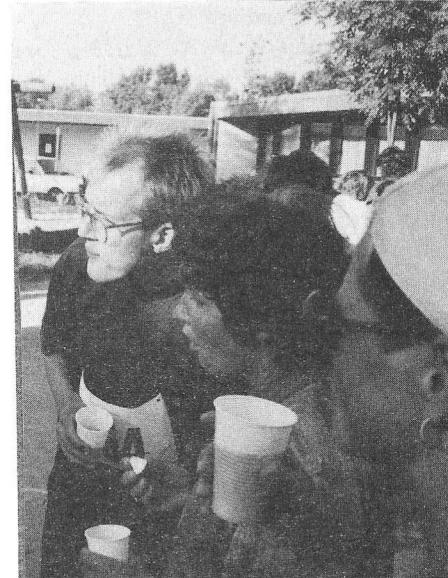
ihrer Funktion zur Frequenzsteuerung überhaupt gerecht werden können. Arme, die in ihrer vollen Schwere beim Laufen hängen, führen zudem häufig zu unangenehmen Verspannungen im Hals-Nacken-Schulter-Bereich.

4. Fußarbeit:

Es gibt unzählige Theorien über Fersenläufer, Ballenläufer, Supinationsläufer, Pronationsläufer, Über- und Unterpronations- oder Supinationsläufer, Knickfußläufer, Barfußläufer, Schweißfußläufer etc. p. p. Wir wollen uns hier damit nicht auseinandersetzen. Wichtig bei der Schulung der Lauftechnik ist einfach, daß der Fuß eine herausragende Bedeutung bei der Dämpfung der einzelnen Stöße beim Laufen hat und daß die Fortbewegung auf dem Boden letztlich über den Abdruck des Fußes auf dem Untergrund erfolgt.



Theo Schüßler nach dem Volkslauf.



Jörn Hons, Rita Schüßler und Renate Samsel begutachten Laufstile.

Viele Läufer leiden unter einer schlechten Fußführung, was nicht nur ihre Laufgeschwindigkeit mindert, sondern häufig zu Problemen in den Knien oder der Hüfte führt. Durch den Versuch, den Fuß gerade und ganz aufzusetzen, wird die natürliche Dämpfungsfähigkeit des Fußes am besten genutzt. In einem ersten Schritt wird also versucht, den Fuß ganz aufzusetzen. Das führt bei allen egal, welche Fuß- und Laufeigenart vorliegt, gleichermaßen zu einer Veränderung und Verbesserung der Fußhaltung.

In einem weiteren Schritt rollen wir den Fuß bei jedem Schritt über die Großzehe ab. Wir merken es sofort: Wir werden automatisch schneller. Es hat aber auch dadurch die Belastung für die anderen Beingelenke abgenommen.

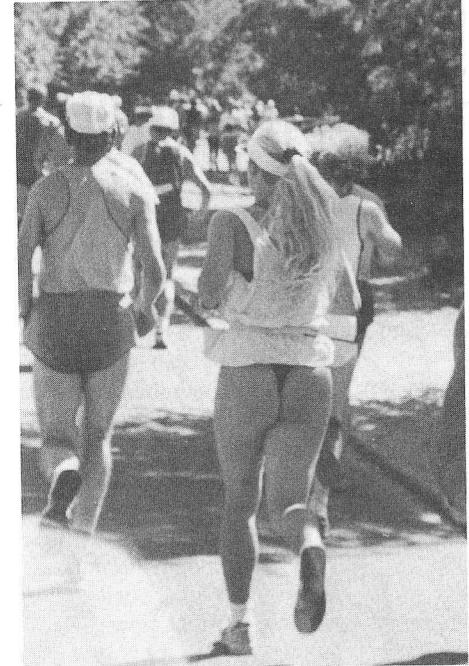
Für die schnellen und gut trainierten Läufer unter uns sei noch ein weiterer Schritt

in der Laufschulung angemerkt: Wenn wir jetzt das Bein im Knie noch nach hinten verstärkt durchdrücken und dabei ganz betont die Großzehe auf dem Boden abrollen, wird uns der Betreuer wegen erhöhter Geschwindigkeit sofort zurückpfaffen. Es wird uns allerdings wahrscheinlich nur bis zur nächsten Ecke erst einmal die Kraft reichen, da ein solch sportliches Laufen doch recht anstrengend ist.

Kräftigen und Dehnen nicht vergessen!

Durch gezielte Übungen zur Dehnung und Kräftigung bestimmter Muskelgruppen muß dann zusätzlich zur technischen Verbesserung des Laufstils die Voraussetzung geschaffen werden, daß diese veränderte Beanspruchung vom Körper angenommen wird. Dies zusammen wird dazu beitragen, das persönliche Läuferziel gesund zu erreichen und das ist ja letztlich der eigentliche Grund für eine Laufschule.

Dr. Walter Samsel



Laufmotivation?

10 Tips rund um das Laufen

Will eine/r das Frühjahr nutzen, um in die Gänge zu kommen und mit dem Laufen anfangen? Hier einige Hinweise dazu:

1. Laufe langsam - langsam - langsam.
2. Laufe 2 - 3 mal pro Woche
3. Mache anfangs Laupausen und gehe ein Stück und das nicht erst kurz vor der Erschöpfung.
4. Steigere die Belastung langsam und schrittweise.
5. Gymnastik und Stretching gehören immer dazu.
6. Dauer der gesamten Belastung sollte 45 Minuten betragen.
7. Laufe in Gesellschaft.
8. Unterhaltet Euch miteinander. Wenn das geht, lauft Ihr nicht zu schnell.
9. Lauft nicht mit vollem Magen.
10. Lauft mit guter Laune und genießt.

EHRUNGEN VON LANGJÄHRIGEN VEREINSMITGLIEDERN

Auch in diesem Jahr ließ es sich der TuS nicht nehmen, wieder langjährige und treue Vereinsmitglieder zu ehren.

Die Jubilare erhielten von den Vorsitzenden Uwe Friedhoff und Harjo Dahl unter dem Beifall der Anwesenden die Ehrennadel mit Urkunde. Die Vereinsdamen bekamen zusätzlich einen Blumendank. Da unser 2. Vorsitzender Harjo Dahl, ebenfalls Jubilar, zu ehren war, vollzog unsere Sozialwartin Ursel Allers diese Amtshandlung. Friedhoff dankte allen für die in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständliche, lange Vereinstreue und wünschte alles Gute für die Zukunft. wj.



Von links nach rechts: Georg Hey - silberne Ehrennadel 39 Jahre Mitglied, 2. Vorsitzender Harjo Dahl - silberne Ehrennadel 35 Jahre, Klaus Nitsch - goldene Ehrennadel 50 Jahre, Helga Lutz - silberne Ehrennadel 29 Jahre, Paula Friedrichs - goldene Ehrennadel 50 Jahre, Nikolaus Brüning - silberne Ehrennadel 35 Jahre, Herbert Meyer - goldene Ehrennadel 50 Jahre, Dieter Holst - goldene Ehrennadel 50 Jahre, 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff.

Es fehlt Christel Hons - goldene Ehrennadel 51 Jahre.

66

LIEBE SPORTFREUNDE, LIEBE WREMER BÜRGER!

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 14. Februar 1997 ist verklungen. Wir vom Vorstand haben uns über den regen Besuch sehr gefreut. Alle Abteilungen wurden von den Spartenleitern vorgestellt. Es war eine Freude zu hören, mit wieviel Engagement die Übungsleiter ihre ehrenamtliche Tätigkeit verrichten. Es war toll zu erfahren, mit welchem Eifer und mit welch einer Begeisterung Sport und Geselligkeit in unserem Verein betrieben wird.

Aus meinem Bericht konnte man entnehmen, daß ein leichter Mitgliederrückgang zu verzeichnen ist. Ich rufe alle Wremer auf, unterstützt Euren Sportverein mit Eurer Mitgliedschaft. Nur bei einer konstanten Zahl an Mitgliedern können wir unsere vielfältigen Aufgaben lösen und unsere Kinder und Jugend an den Sport heranführen und betreuen.

HELAU UND ALAAF!!!!!!

(Anmerkungen zum Karneval in Wremen)

Jeder „rheinische Jeck“ (für Nichteingeübte: Jeck = Verrückter) ist in puncto Karneval einiges gewöhnt.

Also habe ich immer gedacht, mich könnte, was Frohsinn und närrisches Treiben angeht, nichts überraschen. Aber Wremen hat noch einen draufgesetzt. Von nordisch unterkühltem Temperament konnte bei der diesjährigen Kindermas-kerade keine Rede sein.

Wir hatten uns diesmal recht spontan entschlossen, die Kinder und ihre Eltern in die Turnhalle statt ins „Deutsche Haus“ einzuladen.

Ich selbst bin jetzt seit 14 Jahren im Vorstand des TuS Wremen 09 tätig. In der Hauptversammlung habe ich die Wahl zum Kassenwart für zwei weitere Jahre angenommen. In zwei Jahren möchte ich Platz machen für jemanden, der neue Ideen einbringt. Ich meine, wenn man so wie ich dann 16 Jahre Vorstandesarbeit verrichtet hat, der darf sich ein wenig zurückziehen.

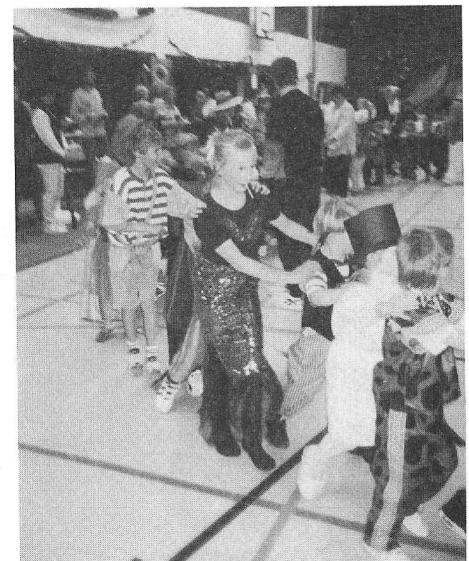
Ich habe eine Bitte, wer Lust hat, mich in meiner Arbeit schon jetzt zu unterstützen, melde sich bitte bei mir.

Die Mitgliederverwaltung wird mit einem PC bearbeitet. Ein entsprechendes Programm steht zur Verfügung. Es ist eine gute Gelegenheit, mit einem richtigen PC-Programm zu arbeiten. Auch die Vereinsverwaltung lässt sich über ein PC-Programm erledigen.

Also, liebe Wremer und Mitglieder des TuS, zwei Jahre meiner Amtszeit sind schnell vorbei. Unterstützt Euren TuS durch Eure Mitarbeit.

Euer Kassenwart

Theo Schüßler



Da uns nur kurze Zeit für die Vorbereitungen blieb, waren viele hilfreiche Hände gefragt. Und da wurden wir gleich angenehm überrascht: schnell fand sich ein Super-Team zusammen, das an Deko-Ideen, Spielen, etc. „herumtütelte“, die Turnhalle in eine „Karnevalshochburg“ verwandelte, den Nachmittag als „Entertainer“, Spülfrau/-mann, Servierdame, Mädchen für alles etc. verbrachte. Nicht zu vergessen die vielen Bäckerinnen und Bäcker, die das Kuchenbuffet überreich ausstatteten. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal herzlichst gedankt (wer vermißt denn noch eine Kuchenschaufel oder eine Kuchenplatte?!)

Der Einsatz hat sich voll und ganz gelohnt:

Ein bunter Haufen Clowns, Piraten, Prinzessinnen und viele andere abenteuerliche Gestalten tobten, tanzten und wett-eiferten durch die Halle. Alle hatten eine Menge Spaß und wer über kalte Füße klagte (die Turnhalle ist halt doch nicht das „Deutsche Haus“), mußte sich nur unter das bunte Völkchen mischen.



So waren nach einigen Stunden Jubel-Trubel alle zufrieden und k.o.

Die kleinen Narren wurden nach Hause verfrachtet und auch für uns war nach dem Aufräumen Feierabend angesagt.

FAZIT: es war eine tolle Feier mit super Gästen und einem spitzen Helferteam. So was machen wir nächstes Jahr wieder – stimmt's??!!

Regina de Walmont



Ursel Schüßler, Ursel Allers, Kerstin Rörig, Inken Meyer, Mirja Itjen, Meike Kracke, Gisela Dahl mit Kuchenbüfett.

GRÜNKOHL-BOSSEL-SUCH-WANDERUNG

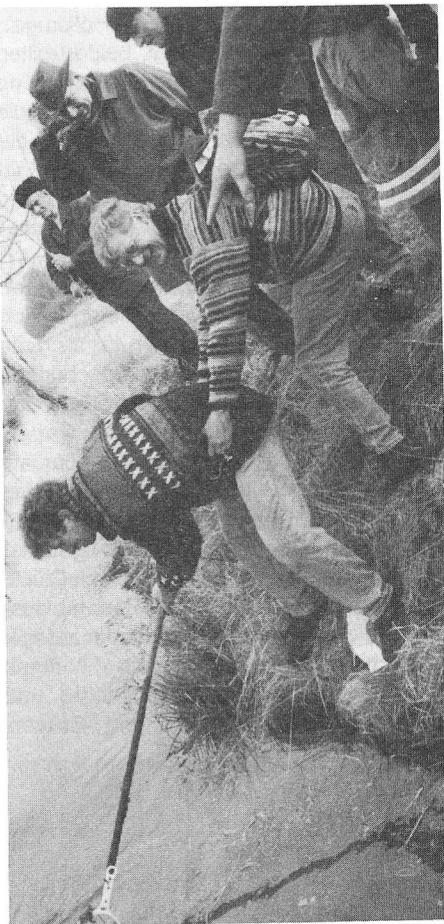
Auch in diesem Jahr sagte der TuS-Vorstand allen Helfern, Trainern, Übungs- und Spartenleitern sowie allen Festausschuß- und Redaktionsmitgliedern durch ein Grünkohlessen Dankeschön für die hilfreiche Unterstützung in den vergangenen Monaten. Doch bevor richtig geschlemmt werden durfte, hieß es ausgiebig wandern. Ausgerüstet mit einem kleinen, vollbepackten Handkarren voller kräftespendender Getränke ging es bei Sonnenschein und fast frühlingshaften Temperaturen durch die Wurster Tiefebene Richtung Schmarren.

Man hatte ausgiebig Zeit Neuigkeiten zu verbreiten und auszutauschen und die oberwichtigen TuS-Probleme konnten mal in aller Ruhe bekakelt werden.

Und – natürlich wurde wieder kräftig gebosselt. Gespalten in zwei A- und B-Mannschaften wurden abwechselnd mit

wachsender Begeisterung die Holzkugeln über die Betonpiste gejagt. Leider rollten die Bosseln aber meistens nicht so wie sie sollten und schossen querab in die Wassergräben. Da Bosseln nicht die Eigenschaft besitzen schwimmfähig zu sein, ging jedesmal das große Suchen los. Zwar hatte unser treues Fahnenabordnungsmitglied Porken Sandt seinen handgefertigten und selbstgebastelten Kescher dabei, doch die Untiefen in den Marschgräben verschluckten förmlich die Holzgeschosse. Die steilen Böschungen taten ihr übriges dazu, so daß an eine schnelle Bergung nicht zu denken war. Es war schon eine Gaudi, wenn sogar mit bloßen Händen und bis über den Ellbogen hinaus in den Weideabwässern steckend, der Grabengrund abgetastet wurde. Aber wir hatten jedesmal Glück, die Kugeln kam dank geduldigen und aus harrenden Suchens immer wieder zutage. Zwischenzeitlich war auch Porkens Kescher nicht mehr einsatzfähig und mußte ausgemustert werden. Er ver-





KRAUT UND RÜBEN DER JOGGER

Auch die Jogger vom Lauftreff hatten ihre Winterwanderung. Anstatt sich bei winterlichen Temperaturen während eines Volkslaufes die Lunge und Ohren kalt zu hecheln, wurde lieber eine vergnügliche Wanderung unternommen.

Die Tour begann auf der Mulsumer Citywurth und hatte ihre erste Unterbrechung bei unserem Joggingmixed Rita und Theo in Alsum. Hier schlürften wir ausgiebig dampfenden Kaffee und der frische selbstgebackene Kuchen von Hellen und Rita wurde im Nu verputzt, obwohl auf uns ja ein reichliches und deftiges Abendmahl wartete. Über Oberhausen zogen wir dann mit unserem kleinen Versorgungswagen im Schlepptau Richtung Cappel. Nach einer Vielzahl von Stops und Pausen kehrten wir dann, unterhalb der Peter- und Paul-Kirche mit der berühmten Arp-Schnitger-Orgel, in die Gaststätte Schade ein.

Man erwartete uns erfreut und wir hatten den ganzen Saal „unterm Dach juchhe“ zur freien Verfügung.

Nach kurzer Verschnaufpause und ein paar lütten Drinks wurde das langersehnte Essen aufgetragen. Es gab nicht nur wie üblich Grünkohl und Pinkel, nein, das Wurster Nationalgericht „Speck und Klüten“ mit dem original „großen Heinrich“ ließ unsere Augen größer werden als die Mägen.

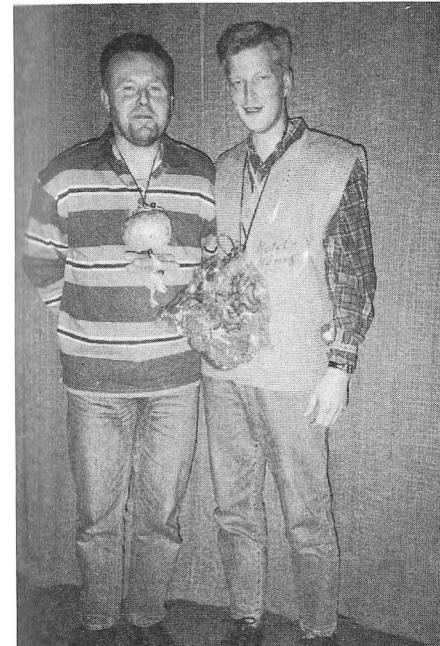
Es wurde kräftig zugelangt, denn es schmeckte lecker, herhaft und nach mehr. Nachgereicht wurde von der freundlichen Bedienung bis zum Abwinken – und abgewunken wurde natürlich erst als nichts mehr ging.

Und wer hatte am längsten und am meisten gefuttert?

Jetzt galt es den Grünkohl- und Speck- und Klütenkönig zu krönen. Kein Problem,

sprach aber für's nächste Jahr eine solide Konstruktion zu fertigen. Auch ging von der Wanderzeit mindestens eine Fußballhalbzeit plus Veränderung für das Wiederfinden drauf, doch wurden diese willkommenen Unterbrechungen nützlich zur Flüssigkeitsaufnahme – und allgemeiner Belustigung überbrückt.

Mit einbrechender Dämmerung wurde dann zur Zufriedenheit aller das Ziel, die „Wremer Fischerstube“ erreicht. Die knurrenden Mägen wurden ausgiebig beruhigt und man saß noch einige Stunden gemütlich mit stimmungsbringenden Getränken vor dem wärmenden Kaminfeuer. wj.



Speck- und Klütenkönig Ottmar Sill,
Grünkohlkönig Thorsten Ernst.

Thorsten Ernst hatte solange den Kohl vernichtet und Ottmar Sill seinen Magen derart mit Klüten und Beilagen volgestopft, daß es keine Frage war, wer hier die Adelstitel zu erhalten hatte. Nach der Ehrung durch unsere „Lauf treffchefin“ Hellen, denn jeder erhielt einen schmucken Orden, stellten sie sich unserem Fotografen für die Weltöffentlichkeit. Anschließend mußten sie unter dem munteren Beifall ihrer Untertanen noch ihre eßgestreiften Körper zum Ehrentanz bewegen. Damit begann ein fröhlicher und ausgelassener Abend. Manfred, unser joggingeiger DJ, hatte seine Plattenorgel mitgebracht und sorgte professionell für Stimmung.

Die Tanzpausen wurden durch neckische Spiele, die Hellen sich wiedermal ausgedacht hatte, lustig genutzt.

Und so ergab es sich, daß man sich bestens und frohgelaunt noch einige Stundenzigerumdrehungen amüsierte. Erst gegen Mitternacht zog es uns wieder gen Wremen, mit dem Versprechen, am Montag treffen wir uns um 18 Uhr wieder zum Joggen.

wj.

**SPORT
KANZLER** LANGEN

NEUERÖFFNUNG!

Jetzt

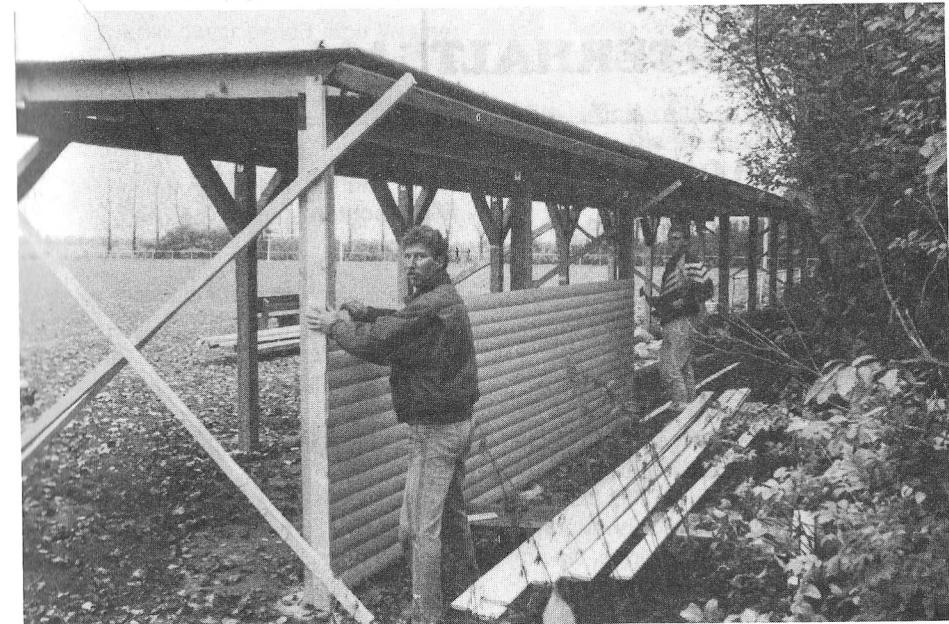
DEBSTEDTER STRASSE 3 • 27607 LANGEN
GEGENÜBER DER VOLKS BANK

ENDLICH STEHT ER DA – FAST FERTIG! DER UNTERSTAND AUF DEM SPORTPLATZ!!!

Während der restlichen Heimspiele der Hinrunde hat sich das Holzgehäuse schon bestens bewährt. Trainer, Ersatzspieler und nicht zuletzt die Zuschauer und Fans konnten angenehmen Schutz vor den herbstlichen Wetterkapriolen finden.

An mehreren Wochenenden war durch Eigenleistungen von den Spielern (Schade – wieder einmal zu wenige und dann immer nur die Gleichen), Mitglieder des Vorstandes und von unserem Platzwart Rolf Obst der Stand errichtet worden. Die verbliebenen Restarbeiten sollten nun in Kürze erledigt werden.

Vielleicht fühlen sich ja ein paar Fußballer mehr angesprochen mit Hand anzulegen, denn letztendlich war der Stand von den Spielern sehnlichst herbeigewünscht. wj.



KREISMEISTERTITEL AN DEN TU S WREMEN 09

Mit hervorragenden Ergebnissen nahmen Aktive des TuS Wremen 09 an den Crosslauf-Kreismeisterschaften des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes teil. Bei den am 8. März 1997 in Neuenwalde ausgetragenen Wettbewerben brachten Heike Vogler und Walter Heyroth gleich drei Kreismeistertitel des Verbandes Wermünde mit nach Hause.

Von Walter Heyroth, Schrecken seiner Konkurrenten in der Altersklasse M 60, ist man es aus den Vorjahren gewohnt, daß er eine Titeltrophäe von den Meisterschaften mitbringt. In 1997 nun krönte er seine bisherigen Erfolge und setzte sich gleich auf zwei Strecken über 8.100 m und 2.700 m gegenüber seinen Kontrahenten durch. Herzlichen Glückwunsch für diese sportliche Leistung!

Die Anzahl der Wremener Kreismeister ist zwar noch gering, aber sie wächst und es scheint so, als kämen Jahr für Jahr neue hinzu. Verabschiedet sich vielleicht der Wremener Lauftreff vom Breitensport und ist auf dem Wege zu vermeintlich höheren, spitzensportlichen Zielen? Sicher nicht, aber wenn einen der Ehrgeiz packt und man/frau gerade gut beieinander ist, was ist dabei verwerflich mal Erste, mal Kreismeisterin zu werden. Das sagte sich wohl auch Heike Vogler, lief allen Damen in der Altersklasse W 40 davon und beschenkte sich und damit den TuS mit einem weiteren Kreismeistertitel. Besonderer Grund zur Freude. Heike ist die erste Frau neuer Laufzeitrechnung, die am Internationalen Frauentag, dem 8. März, mit ihrem Titel in die bisherige Männerdomäne einbrach und „Gold“ für den TuS gewann. Auch dazu herzlichen Glückwunsch!
Arno Zier, Krm.-WEM

UNTERHALTSAM

Der Turn- und Sportverein von 1909 in der Wremer Chronik

- Band 3 bearbeitet und erschienen im Herbst 1996 -

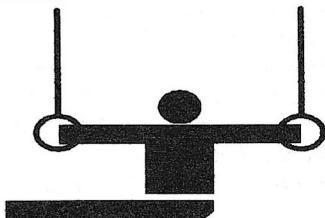
Im Band 2, der die Ortsgeschichte von 1717 bis zum Ende des ersten Weltkrieges umfaßt, wird auf Seite 526 die Vereinsgründung erwähnt. Dreizehn Männer sind dort aufgezählt als diejenigen, die am 28. März 1909 den TuS Wremen 09 ins Leben riefen. Ein Jahr später hatte der Verein bereits 27 aktive und 19 passive Mitglieder.

Der Band 3 reicht von der Inflationszeit nach dem 1. Weltkrieg bis zum Jahr 1960. Unter Turn- und Sportverein oder nur Turnverein sind mehr als 20 Textstellen vorhanden. Für jedes Jahr von 1924 bis 1960 enthält die Chronik auch Ereignisse des örtlichen Vereinslebens bereit.

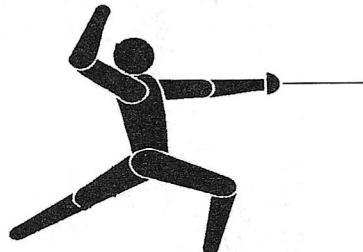
1924 fand ein Schwimmfest am Wremer Tief statt.



Von verschiedenen Wettkämpfen wird berichtet



Ein mehrfacher Weltmeister im Säbelfechten stammt von hier.



Der Kreissieger über 100 und 200 m Sprint von 1956 Klaus Nitsch.



bereichert noch heute Veranstaltungen des Vereins mit unterstützenden Einsätzen.

Ein Rückblick in die Geschichte des Vereins bringt viele Erfolge, aber auch gesellige Ereignisse in Erinnerung.

Im Februar 1955 wurde Dr. Popp erster Vorsitzender des Vereins, der zu der Zeit 212 Mitglieder hatte.

Der Fechter Jürgen Theuerkauf (mit Bild auf Seite 358), aufgewachsen in Wremen – später Student in Bonn – wird 1955 bei den Weltmeisterschaften in Rom erfolgreichster deutscher Teilnehmer mit drei Titeln.

In den Jahren davor genoß eine Wremer Artistengruppe den Beifall bei verschiedensten Anlässen.

Helga Müller, H. Gütebier, H. G. Seebeck und R. Struß gehörten der Gruppe an. Auf Seite 357 der Chronik gibt es sehenswerte Fotos dieser Aktiven.

Der erst 1949 eingeweihte jetzige Sportplatz ermöglichte Klaus Nitsch das erforderliche Training, um als Sprinter im Kreis Wesermünde und in der Stadt Bremerhaven Erfolge mit Bestzeiten zu erzielen.

Immer wieder berichtet der Chronist von sportlich-geselligen Veranstaltungen des Vereins. Herausstellen möchte ich die Feiern zum 40jährigen Jubiläum im September 1949 – auf den Seiten 330 bis 333.

Gleichzeitig fand damals die Einweihung des Sportplatzes statt.

„Ein sportfreudiges Dorf half sich selbst“ – Die Geschichte eines Sportplatzes.

Ein Kommersabend (laut Lexikon: Trinkabend in festlichem Rahmen) und ein Umzug mit nachfolgenden sportlichen Darbietungen auf dem Sportplatz sowie abends Tanz im „Deutschen Haus“ waren Ereignisse dieses Jubiläums.

Umfangreiches Bild- und Textmaterial läßt für den Leser Festlichkeiten und sportliche Aktivitäten der Vergangenheit deutlich werden.

Henning Siats

Gesucht:
Redakteure/innen
Comiczeichner für „Die Wremer“

DIE WREMER KARTE – GNADENLOS GÜNSTIG

Angekündigt wurde sie bereits im Heft Nummer 8, die „Wremer Karte“. Nun ist es endlich soweit.

Fußballfans oder solche, die es werden wollen, können eine Vorzugssaisonkarte für alle Heimspiele der I. Herren des TuS Wremen 09 zum Preis von 40,- DM erwerben.

Die Karte gilt ab sofort bis zum Ende der Spielsaison 1997/98. Sie erhalten dieses TuS-Sonderangebot bei der Redaktion der Vereinszeitschrift (Fon 050036), bei unserem Kassenwart Theo Schüßler (Fon

927-0), beim Fußballfachwart Rolf Zeitler (Fon 04742/509) und natürlich sonntags beim Kassierer auf dem Sportplatz.

Unter den Karteninhabern wird übrigens als besonderes Bonbon jährlich eine Preisverlosung durchgeführt, die allein schon den Einsatz von 30,- DM wert ist. Im Preis enthalten ist natürlich auch die Nutzung unseres wunderschönen Unterstandes auf dem Sportplatz. Also nicht zaudern und zagen, sondern winnen und wagen. Die ersten attraktiven Nummern sind übrigens schon vergeben.

BOLZPLATZ MISSELWARDEN: FREIZEITFUSSBALL FÜR JEDES ALTER!

Seit 1991 gibt es in Misselwarden einen Dorfgemeinschaftsplatz. Mit Hilfe der ev. Kirchengemeinde, die zu einem Flächentausch mit der politischen Gemeinde bereit war, ist es möglich gewesen, diesen Platz in unmittelbarer Ortsnähe am Twendarmer Weg anzulegen. Ein Platz für Spielgeräte, Übungszwecke der Feuerwehr, Osterfeuer, Dorfgemeinschaftsfeste und da er mit einer erstklassigen Drainage versehen ist, auch ganzjährig nutzbar für den Freizeit- oder Hobbyfußball.

So treffen sich seit Jahren jeden Sonntagmorgen um 11.30 Uhr junge – aber auch etwas „ältere“ Unentwegte, die der Fußballeidenschaft hoffnungslos erlegen sind, um mindestens 1 Stunde hinter dem runden Leder herzurennen, was ihrer Gesundheit bisher aber noch keinen Schaden zufügen konnte.

Ganz streng untersagt ist es, die Knochen des Gegners zu treffen. Wer dieses so

mißachtet, fällt bei allen Beteiligten in tiefe Ungnade, und muß sogar mit einer Zeitstrafe rechnen.

Genaue Regeln zur Beteiligung gibt es bei uns nicht, jeder der kommt, egal welchen Alters, ob männlich, weiblich oder auch auswärtig und das kommt sehr häufig vor, ist bei uns herzlich willkommen, um mitzumachen.

Dies macht auch den Reiz dieses freiwilligen Zusammenschlusses aus, die Mannschaften können sich frei bilden und jeder kann jeden zum fußballerischen „Ehrgeiz“ auffordern.

So kam es im letzten Sommer vor, daß eine Behindertengruppe aus unserem „Haus am Deich“ mitmischt und so viel Spaß daran hatte, daß sie uns zu einem Freundschaftsspiel nach Berlin eingeladen hat.

So entstehen interessante Verbindungen und nicht nur das, wir wollen es nämlich erreichen, daß wir unseren wesentlichen Beitrag dazu leisten, in der heutigen, nicht ganz einfachen Zeit, die Jugendlichen von der Straße zu bekommen. Vielleicht entwickelt sich über diesen guten Zweck auch manches Talent für den Kreisligisten TuS Wremen 09.

Jens Wetter

Schmidtmann



TV-HIFI-VIDEO-PROFI

Lange Straße 19 · 27632 Dorum
Tel.: 04742/2080 · Fax: 04742/1058

DANKE JOSEF!



Josef Vollmannshauser, Erfinder der Wremser Volleyballabteilung, Trainer, Betreuer, Fürsprecher und Förderer seiner Sportrinnen und Sportler hat nach Jahrzehntelanger, sehr erfolgreicher Tätigkeit für den TuS Wremen 09 seinen Abschied als verantwortlicher Volleyball-Spartenleiter erklärt. Auf der Jahreshauptversammlung im Februar 1997 bedankte sich der Vorsitzende Uwe Friedhoff bei Josef und seiner Frau für das hohe Engagement und die vielen Stunden, die Familie Vollmannshauser dem Volleyballsport in Wremen geschenkt hat. Viele Ehemalige werden sich sicher gern an ihre aktive Zeit mit Josef als Trainer zurückrinnern.

In der Zukunft übernimmt Kathrin Dahl (Bildmitte) die Aufgaben der Spartenleitung. Die Wremser-Redaktion wünscht Kathrin bei ihrer neuen Aufgaben viel Erfolg!

MÜSLI-RIEGEL

300 g versch. Dörrobst
200 g kernige Hafenvlocken
200 g kernige Weizenflocken
100 g Kokosraspeln
50 g Sesam
1 Msp. Vanille
1 TL. Zimt
1 Pr. Salz
400 g Honig
175 ml Wasser

2 Eigelb
2 Eiweiß

fein hacken und in einer großen Schüssel mit

gut mischen.
mit
in einem Topf bei mittlerer Hitze auflösen und zugeben. Mit
gut durchmischen. 10 Minuten quellen lassen.
halb steif schlagen und unterrühren. Die Masse auf einem mit Backpapier belegten Backblech ausstreichen, mit einer Frischhaltefolie belegen und dann mit einer Teigrolle fest auf die Unterlage drücken.
Folie danach entfernen.
Bei 160 Grad 20 - 30 Minuten backen. Müsliriegel in die gewünschte Größe schneiden.

TUS WREMEN 09 / HALLENBELEGUNGSPLAN 97 / 98								
MO				ab 16:00 ab 16:30 ab 17:00 ab 17:30 ab 18:00 ab 18:30 ab 19:00 ab 19:30 ab 20:00 ab 20:30 ab 21:00				
DI	ELTERN & KINDELTURNEN, Ltg. Kerstin Röng & Anette Kentraß				TRAMPOLIN, Ltg. G. Ruhland	DAMENTURNEN, Ltg. Dorte Kaschubat	AEROBIC Damen & Herren, Ltg. K. von Glahn	BADMINTON, Damen & Herren, Ltg. Gisela Dahl
MI	FUSSBALL, F-Jugend, Ltg. H. Menke	KINDELTURNEN ab 10 Jahre, Ltg. Meike Kracke	KINDELTURNEN ab 10 Jahre, Ltg. Meike Kracke	VOLLEYBALL Jugend, Ltg. André Itjen	VOLLEYBALL Jugend, Ltg. André Itjen	ab 19:15 Uhr FUSSBALL, Senioren, Ltg. Uwe Friedhoff	VOLLEYBALL-FREIZEIT, Ltg. Rick von Brückner	
DO	BASKETBALL, Ltg. G. Kempf	Fußball D-Jugend Ltg. Ulf Thielebeule & S. Schmidt		FUSSBALL, C-Jugend, Ltg. Jens Schüßler / M. Bösch		ab 19:45 FRAUEN GYMNASIUM, Ltg. Anette Kluge		
FR		KINDELTURNEN ab 4 Jahre, Ltg. Meike Kracke	KINDELTURNEN ab 7 Jahre, Ltg. Meike Kracke	VOLLEYBALL, Jugend & Damen, Ltg. Katrin Dahl & H. W. Grevenstein				
SA				Rufnummern der Übungsleiter				
SO				Bösch, M. 04747-8949	Kracke, Meike 309			
				Dahl, Gisela 702	Menke, T. & H. 689			
				Dahl, Katrin 1251	Röng, Kerstin 620			
				Friedhoff, Uwe 352	Ruhlandt, G. 1319			
				Kaschubat, Dorte 461	Rick von Brückner 331			
				Kempf, G. 1369	Ulf Thielebeule 04742-8608			
				Kluge, Annette 0471-47323	von Glahn, K. 0471-77029			

! DER HALLENORDNUNGSPLAN IST UNBEDINGT ZU BEACHTEN !

Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.
Eintrittserklärung / Einzugsermächtigung



Angaben zur Person:

Name	Vorname:
Straße	Plz/Ort:
Geburtsdatum:	Beruf:
Aktiv/Passiv:	Abteilung:

Weitere Mitglieder (nur bei Familienbeitrag):

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Abteilung

Einzugsermächtigung:

Hiermit erteile ich dem TuS Wremen 09 e.V. die Ermächtigung, die Beiträge für die oben angeführten Mitglieder per Lastschrift abzuwickeln.

Kontonummer:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Bankleitzahl:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte):

jährlich ½-jährlich ¼-jährlich

Ort / Datum:

Unterschrift / gesetzlicher Vertreter:

Beitragsformen (zutreffendes bitte)

<input type="checkbox"/>	Kinder bis 10 Jahre	2.- DM mtl.
<input type="checkbox"/>	Schüler bis 14 Jahre	3.- DM mtl.
<input type="checkbox"/>	Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Auszubildende	3.- DM mtl.
<input type="checkbox"/>	Vollmitglied, aktiv	8.- DM mtl.
<input type="checkbox"/>	Familienbeitrag (alle Familienmitglieder sind im Verein)	15.- DM mtl.
<input type="checkbox"/>	Passivmitglied	35.- DM jährlich



VEREINSORGANIGRAMM

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53, 27638 Wremen,
Tel. 352

2. Vorsitzender:

Harjo Dahl
Lange Straße 41a, 27638 Wremen,
Tel. 1251

Kassenwart:

Theodor Schüßler
Alsumer Straße 36, 27632 Dorum,
Tel. 210 oder (04742) 1573

Schriftwart:

Willy Jagielki
Burweken 36, 27638 Wremen,
Tel. 309

Sozialwirtin:

Ursel Allers
Nordersteinweg 11, 27638 Wremen,
Tel. 353

Jugendwart:

Manfred Uhde
Strandstraße 29, 27638 Wremen,
Tel. 661

IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Wremen 09 e.V.

Strandstraße 53, 27638 Wremen

Erscheinungstermin: 2 Ausgaben pro Jahr – April und Oktober

Redaktion: Henning Siats, Südersteinweg 3,

27638 Wremen, Telefon (04705) 95 00 36, Fax (04705) 95 00 37

Redaktionsmitglieder: Arno Zier, Anke Menke, Peter Valentinitisch, Renate Samsel,

Willy Jagielki, Henning Siats, Theodor Schüßler

Auflage: 1.000 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushaltungen

Druck: Fr. Riemann, Offsetdruck - Buchdruck, 27580 Bremerhaven

Wir danken allen Inserenten und Spendern, die mit ihrer Unterstützung das Erscheinen unserer Vereinszeitung erst möglich machen!

Torpstecker

RESTAURANT
BIERSTUBE



übersee GASTRONOMIE Tel.(04 71) 688 38
Adolf-Kolping-Str.2 (BAB-Zubringer Überseehäfen)